

PRIVATE SUCHTBERATUNG

**Der neue Weg
Alle Süchte mit einer Therapie!**

**Sagt:
STOP
zur Krankheit
SUCHT!**

Praxis Peter Pakert

Hannover

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Die Befruchtung und Beseelung eines Menschen

Menschen leben, weil sie beseelt wurden.

Entseelt sind Menschen als Lebewesen tot.

Ohne eine Seele gibt es keinen Menschen.

Ohne eine Seele kann ein toter Mensch keine Aktion machen.

Nur die Seele mit ihrem Bewusstsein kann denken, bewerten, wertschätzen oder nach außen hin, über den Körper oder mit dem Körper Taten begehen, für die er verantwortlich ist.

Interne Taten des Bewusstseins ist das Denken, wobei das Gehirn mit seinen Gedächtniszellen bei Beseelung eines Menschen durch das Bewusstsein mit einbezogen wird und Leben bestimmend ist.

Die Leben spendende, die Leben bestimmende Seele bisher zu ignorieren, wie bedeutsam sie für den Menschen wirklich ist, ist mir ein Rätsel immer noch!

Bis heute konnte ich keine richtige Aufklärung über die einmalige Seele, das Bewusstsein feststellen.

Von falschen Informationen krank gewordene Menschen, habe ich viel zu viele kennengelernt.

Keiner dieser Menschen, auch ich nicht, hatte die Chance nicht krank zu werden.

Wer unschuldig bisher krank wurde, wurde vom Menschen trotzdem bestraft.

Ich betrachte es als meine Pflicht, Erkenntnisse aus meiner Lebensaufgabe anderen Menschen mitzuteilen, wenn die Möglichkeit, wie heute, dazu besteht.

Bei den vielen mich umgebenden Menschen mit dem Namen Peter habe ich mich abgrenzend kenntlich gemacht, so dass es nur den einen - der Peter - gibt, und das bin ich.

Zeit meines Lebens habe ich mich mit Menschen beschäftigt.

Ich selbst stand sehr oft vor ausweglosen Situationen, die mir seelische und körperliche Schmerzen verursacht haben, die ich nicht richtig deuten konnte.

Deshalb wurde ich auch suchtkrank.

Sehr oft habe ich erlebt, dass andere Menschen geweint haben, gelitten haben, verzweifelt waren und bei mir ist dann eine Hilflosigkeit entstanden.

Diese Hilflosigkeit konnte ich zeitweise kaum ertragen.

Diese Hilflosigkeit über Jahre hinweg Leid zu sehen und nur begrenzt ohne Hintergrundwissen helfen zu können, hat mich eines Tages dazu bewogen, mich noch mehr, noch intensiver mit den Menschen auseinanderzusetzen. Deshalb machte ich ein "privates Medizinstudium" und wurde Heilpraktiker und Suchttherapeut.

Sechseinhalb Jahre dauerte meine Ausbildung, wobei mir ein Arzt als Lehrer privat zur Verfügung stand.

Ohne ihn, seine Geduld, sein Wissen, sein Können und seine große Disziplin, hätte ich die Prüfungen nicht geschafft und eine Selbständigkeit wahrscheinlich nie erreicht.

Eines Tages habe ich angefangen schriftlich zu unterteilen.

Erstens die körperlichen Leiden, zweitens die seelisch-geistigen Leiden.

Je mehr ich im Laufe der Zeit über Krankheiten in Erfahrung bringen konnte, desto mehr bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass körperliche Leiden hauptsächlich durch seelisches Ungleichgewicht entstanden sind beziehungsweise entstehen können. Die verschiedenen Krankheitsbilder, denen ich nachgegangen bin, führten mich immer wieder zu Überlegungen:

Was ist die Seele und

was ist überhaupt das seelische Gleichgewicht?

Und woraus besteht das Ganze?

Wie funktioniert unsere Seele?

Aus wieviel Teilen besteht die menschliche Seele?

Welche Aufgaben haben die einzelnen Teile?

Ich bin dahinter gekommen, dass alles aus Materie und Energie besteht.

Also lag es für mich nahe, auch den Menschen als Ganzes zu sehen, das heißt, bestehend aus einem Teil fester Materie und aus einem Teil Energie, die wir nicht sehen, sondern nur messen können.

Ich habe den Schritt gewagt die Seele aufzuteilen und diesen Teilen Aufgaben zuzuweisen, also die Funktionsweise der Seele versucht zu erklären.

Die vielen freien Seelenenergien, die wir nur teilweise mit unseren Geräten messen können, habe ich mit Namen bedacht und ihnen ihre Aufgaben nachgewiesen (das wird im weiteren Dokumenten und in der Homepage beschrieben).

Die energetische Seele ist für den jeweiligen beseelten materiellen Körper eine Leben gebende Instanz, die diesen Körper, nach seiner Art, für eine kurze Zeit leben lässt.

Die bisherige Menschheit hat die richtige Funktionsweise und den richtigen Umgang mit der Seele bis heute ignoriert.

Die Seele ist mehr als der Mensch in seiner Ignoranz, mit seiner Selbstüberschätzung, mit dem falschen Vorteilsdenken, mit der Unrühmlichkeit der gesamten Menschheit, bisher mit der Seele gemacht hat, bisher aus der Seele gemacht hat.

Die Seele, das Bewusstsein ist der Bestimmer und nicht das Körperliche, denn nur das Bewusstsein ist in der Lage einerseits bewusst zu denken, andererseits unbewusst zu denken und handeln, wobei das Denken schon eine interne Handlung ist, die über den Körper nach außen gegeben werden kann und als Selbstverwirklichung bezeichnet wird.

Eine einmalige Seele kann elektrische Impulse als Informationen in ein Gehirn geben, diesen dazugehörenden Körper dadurch steuern und lenken und vom Körper zurückkommende Informationen als elektrische Impulse meistens richtig lesen.

Werden sie nicht richtig gelesen ergeben sich Fehlreaktionen.

Richtig lesen kann nur das Unterbewusstsein.

Damit sind wieder die angeborenen Verständigungsschwierigkeiten erklärt.

Will ein Mensch - als der Mittelpunkt seiner Welt - zufrieden werden, muss er sich kennenlernen, die Bedeutung seiner Existenz nachvollziehen können, denn er ist der Nutzer - der Benutzer von sich selbst durch das Tagesbewusstsein seiner Seele.

Der Benutzer von dem, was der Mensch wirklich ist, aus was er besteht, wie er funktioniert, was seinen Mittelpunkt in dieser Welt ausmacht, alles was aus ihm entsteht, alles das, was von außen auf ihn zukommt, ist von ihm erlernbar.

Der Mensch braucht nicht wie bisher unwissend zu sich selbst sterben, denn der Mensch ist und bleibt für sich, für seine Zufriedenheit verantwortlich.

Verantwortlich bleibt der Mensch mit seiner Seele, mit seinem Bewusstsein, mit seinem Tagesbewusstsein bewusst, mit seinem Unterbewusstsein unbewusst, aber nur so wie das Unterbewusstsein vom Tagesbewusstsein aus dazu geschult worden ist.

Das Tagesbewusstsein ist der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich und das wird

wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt, dass unsere Seele drei Persönlichkeiten, also drei Ich-Formen hat.

Es ist immer noch erstaunlich, wie Menschen einerseits vorgeben an die Seele zu glauben und andererseits sind bei ihnen keine Bemühungen zu erkennen Altes, Überholtes, leicht zu Widerlegendes, was die Seele, die Geisteswissenschaften betrifft, zu überdenken, zu prüfen oder zu korrigieren.

Der Mensch begnügt sich - trotz seines Forschungsdrangs, alles wissen zu wollen - mit wenigem, obwohl er allein durch seine perfekte Seele viel mehr haben könnte, wenn er sich etwas mehr als bisher, um sich, um seine eigene Seele bemühen würde.

Der Mensch, das Körperliche, das Materielle, isoliert betrachtet, konnte von allein es bisher nicht schaffen sich weiterzuentwickeln, weil der Körper, das Materielle des Menschen, von alleine nichts macht.

Einen Baumeister, einen Weiterentwickler gab es schon immer.

Den Körper "Mensch" mit Leben zu versorgen, war und ist nur mit einer Seele als Baumeister, als Katalysator, als ein Beschleuniger, natürlicher energetischer Art, als System, als Verbund, möglich. Dazu wurde eine jeweils einmalige, perfekte Leben spendende Seele, die im mikrokosmischen Bereich angesiedelt ist, von einer höheren Macht erschaffen, die ich für alles Erschaffene verantwortlich mache.

Der Mensch, diese Art aus der Wesensvielfalt, ist - wie alle anderen Arten - materieller Art, die beseelt und dann lebensfähig sind, die weiterentwickeltste Form, die sich aber durch sich selbst, ohne Seele nicht fortpflanzen, verändern oder von alleine nicht lebensfähig ist. Somit braucht auch der Mensch die Möglichkeit des Lebens über eine Leben spendende Seele.

Ich bleibe erst einmal beim menschlichen materiellen Körper.

Solange noch zur weiteren Lebensentwicklung in der Erbmasse der Frau und der Erbmasse des Mannes für die Seele nutzbare Energien vorhanden sind, kann die Seele unbewusster Art für uns, aus zwei Erbangeboten ein neues einmaliges Lebewesen "Mensch" entstehen lassen, es selbst mit dem Unterbewusstsein bauen.

So kann nur Leben aus "Leben" entstehen.

Da das Körperliche, auch nicht die getrennte Erbmasse, nichts von alleine macht, eilt mit Gedankengeschwindigkeit eine neue - alte oder junge, aber komplette Seele hinzu,

fügt nach eigenen Vorstellungen Gen-Material zusammen, so dass dieses Unterbewusstsein der neuen Seele auch für die erste Zellteilung verantwortlich ist.

Das Unterbewusstsein kann nur das bauen - zusammenfügen, was es an Erbgutmischverhältnis der beiden Stammbaumlinien vorfindet.

Da jede Seele perfekt ist, wird das Unterbewusstsein als Chefbaumeister das Bestmögliche bauen, denn das Unterbewusstsein, zum Gesamtbewusstsein der einmaligen Seele gehörend, ist mit dem Auftrag herbeigeeilt: das Beste aus der jeweiligen materiellen Verbindung zu machen. Somit ist das Beste gerade gut genug, um so gut und so lange es geht mit diesem materiellen Bauwerk "Mensch" in dieser materiellen Welt als Energieformen Erfahrungen zu sammeln.

Das Große 1x1 der Seele könnte uns Fragen beantworten, die sich daraus ergeben: wieso, warum, weshalb, weswegen, wozu, wo kommen Seelen her, wer hat sie erschaffen und perfektioniert, was wird aus Seelen und so weiter.

Aber diese Fragen werden uns Menschen immer verschlossen bleiben.

Nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung muss es eine höhere Macht sein, Seelen zu erschaffen, ihnen schon im Unterbewusstsein das "ewige Leben" als Fähigkeit mitzugeben, damit die vorher erschaffene Artenvielfalt das jeweils Beste aus seiner unbewussten oder bewussten Existenz mit einer Seele, die diese Möglichkeiten mitbringt, zu machen.

Da alles, was den Menschen, als System, mit der Seele, als System, für einen gewissen Menschen-Zeitraum, miteinander verbunden ist, aber nicht unzertrennbar verwachsen ist, kann auch an dieser Stelle in jede Richtung weitergedacht werden.

Denken in diesem Verbund, in dieser Verbindung Seele - menschlicher materieller Körper kann aber nur das Bewusstsein in der Seele.

Das Unterbewusste unbewusst, das Bewusste ganz bewusst.

(Die Seele spendet einem Wesen, einer Art mit Existenzberechtigung, für eine gewisse Zeit Leben, um selbst als Bewusstsein in der Seele eigene Erfahrungen mit materiellem "Leben" zu machen.

Der einmalige materielle Mensch lebt nur einmal.

Des Menschen einmalige Seele - bestehend im Mikrokosmos aus Energien - hat schon viele Lebensschulen als Erfahrungswerte erlebt.

Die Seele, das Bewusstsein bringt seine Perfektion mit, um mit neuen, richtigen Erfahrungen die Verbindung zum Menschen, wenn es Zeit ist wieder zu lösen. Eine gewisse Evolutionszeit reicht der Seele, dem Schöpfer der Seelen und der Artenvielfalt, dass materielle Lebewesen auf dieser Erde mit der Seele die Erde beleben und Erfahrungen sammeln, um sich in seiner jeweiligen Art mit der einmaligen Seele weiterentwickeln zu können, bis der Seele andere Aufgaben zugewiesen werden.

Der Schöpfer von Allem lässt sich in das Große 1x1 des Lebens nicht hineinsehen.
Wir Menschen, als Staubkorn in unserem Makrokosmos, können weder dieses noch weiteres Leben oder Weiterexistierendes überblicken.

Spekulieren können wir mit Phantasie viel, es ist aber keine Realität.

Weiterentwicklung heißt auch für die Seele und den Körper: Erfahrungen sammeln. Die Erfahrungen des Körpers enden mit der Entseelung, seinem Tod.

Diese Erfahrungen für die Seele zeigen sich im weiteren Leben oder Lebensformen als "Neigungen zu" = Zuneigungen oder als "Neigungen gegen" = Abneigungen.

Im Angstbereich, der übertrieben wurde, als Aversionen.

Im Freudenbereich als ausgeprägte "Neigung zu".

Oder die Seele bringt dazu Fähigkeiten mit, die in dem jeweiligen neuen Leben gelebt werden sollen, weil die Seele - das Bewusstsein - schöne Dinge mit einer ehrlichen Freude immer gerne hat; denn dadurch wird der Auftrag der Seele erfüllt: das Beste aus der jeweiligen Existenz zu machen.) Doch wieder zurück.

Nicht der Körper, der körperliche Mensch, nutzt die Seele aus, weil das Körperliche nichts von alleine macht, sondern nur die Seele, das Tagesbewusstsein in der Seele, im Bewusstsein das Unterbewusstsein - baut im unbewussten Teil des Menschen zuerst aus dem Gen-Angebot einen einmaligen neuen Menschen.

Das Unterbewusstsein hat zuerst nur das Gen-Angebot der Frau sowie des Mannes zur Verfügung.

Wird später das Tagesbewusstsein im Alter von drei bis sechs Jahren wach, steuert und lenkt das Tagesbewusstsein, der jeweilige Chef im Tagesbewusstsein, den Menschen so, wie er vom Unterbewusstsein gebaut wurde, so wie er es für richtig hält nach seinem Vorteilsdenken durch dieses Menschenleben.

(Das Tagesbewusstsein ist wie erwähnt der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.

Das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.)

Nur so kann sich die Art Mensch weiterentwickeln, so dass später eine andere neue Seele einen weiterentwickelten Menschen als Gen-Angebot vorfindet.

Der neue einmalige Bau des Unterbewusstseins der neuen Seele geht erneut los.

Der einzelne Vorgang des Bauens besteht aus:

bei der Befruchtung des reifen Eies der Frau durch den Samen des Mannes wird beseelt, denn Leben kann nur aus Leben entstehen, solange noch Lebensenergie im Genmaterial ist, ist die letzte Transportenergie der schützenden Erbmasse aufgebraucht, muss eine neue Seele da sein, sonst stirbt das Genmaterial ab.

Das Genmaterial ist tot und kann durch keine Seele erwacht werden.

Die neue Seele bringt das ewige Leben für das Lebewesen, für den späteren Menschen, als Fähigkeit des Unterbewusstseins der Seele mit.

(Da Leben nur durch Leben entstehen kann, und ich bin in meinem bisherigen Leben den vielfältigsten Lebensarten begegnet, ordne ich, wegen der Entwicklungsphase einer jeden Seele in seiner Evolution, jedem Lebewesen eine Seele zu.

Eine reifere, weiterentwickelte Seele mit Erfahrungen darf einen Menschen beseelen.

Welchen Nutzen hat es für uns Menschen, sich vorzustellen, unsere Seele hat schon mal andere Lebewesen beseelt?

Die Achtung vor anderen Lebewesen wächst.

Die Achtung, in einem anderen Körper weiterzuleben, wird zur Gewissheit.

Der Tod verliert seine Schrecken. Er ist nicht endgültig.

Für die Seele ist dieser Tod die Beendigung einer Verbindung, die vorher als Menschenlebensalter, von der Beseelung bis zum körperlichen Tod bestanden hat.

Die Endgültigkeit ist immer schmerzlich für den materiellen Menschen, der noch lebt.

Es sei dennLern-CDs! Auf Lern-CDs wird auch dieses Thema beschrieben.

Der Tod verliert für den Menschen seinen Schrecken, wenn der Mensch seine Aufträge mit seinem Tagesbewusstsein erfüllen konnte und wenn er weiß, dass er ein weiteres Leben leben darf.

Meine einmalige Seele ist - als Energieformen - unvergänglich.

Meine einmalige Seele hat, wegen ihrer Unvergänglichkeit, schon viele Leben bewusst, auch als Mensch, gelebt.

Meine einmalige Seele - mein Bewusstsein hat für mich, für jeden Menschen ein einmaliges Lebensbuch, nach dem gelebt werden kann, bisher gelebt wurde, aber auch Neues hinzugeschrieben wurde, weil sich das Tagesbewusstsein mit Phantasie frei entwickeln darf.

Jede Seele, jedes Bewusstsein - nach seiner Evolution unschätzbar alt - hat viele Erfahrungen mit dem jeweils einmaligen Lebensbuch gemacht.

Jede einmalige Seele braucht so viele Erfahrungen wie möglich.

Jede einmalige Seele hat in ihrer Evolution schon unbekannt viele einmalige Menschen beseelt, bei einer Menschenlebenszeit von 0 - 100 Jahren oder mehr.

Jede einmalige Seele ist ein Helfer seines Schöpfers, der mit Sicherheit keine landesspezifische Seele geschaffen hat.

Jede einmalige Seele, jedes Bewusstsein hat schon unendlich viele Lebensschulen erlebt, deshalb ist jede neue Lebensschule auch spannend für jedes Unterbewusstsein, weil sich jedes Tagesbewusstsein frei entwickeln darf.

Fazit: *Die energetische Seele spendet dem Menschen für eine gewisse Zeit Leben, um selbst als Bewusstsein in der Seele eigene Erfahrungen mit materiellem "Leben" zu machen. Die Seele, das Bewusstsein bringt seine Perfektion mit, um mit neuen, richtigen Erfahrungen die Verbindung zum Menschen, wenn es Zeit ist wieder zu lösen.) Doch wieder zurück.*

Die Seele und darin das Unterbewusstsein des Gesamtbewusstseins - als zuerst Chef der Seele - kann aber nur aus dem etwas Einmaliges bauen, was dem Unterbewusstsein angeboten wird.

Erbgutmasse der Frau, Erbgutmasse des Mannes.

Da das Materielle, das Erbgut, nichts von alleine macht, wurden der herbeigeeilten perfekten Seele zum Neubau Angebote über Gen-Stränge gemacht.

Das fertige Endprodukt nutzt das Bewusstsein - das Tagesbewusstsein meistens für diese kurze materielle Menschenlebenszeit.

Dazu bringt die Art weiblicher Richtung und die Art männlicher Richtung zwei sich ergänzen könnende Gen-Stränge bei einem Menschen als Bauvorlage mit, die der

Seele, dem Bewusstsein, dem Unterbewusstsein als Baumeister zum Bauen als Angebot vorliegen, damit das Unterbewusstsein etwas einmalig Materielles daraus macht, damit später hauptsächlich das Tagesbewusstsein materielle Erfahrungen sammelt.

Da das Materielle - global ausgedrückt - von sich aus keine Aktion = keine Handlung = keine Bewegung alleine macht, sondern nur die Möglichkeit der Leben spendenden Seele, das Bewusstsein der Seele, zuerst eher unbewusst bauen und bewegen kann, wird dem unbewussten Teil des Körpers, dem mysteriösem Unterbewusstsein bewusst was es kennt und benutzt dazu weitere Helfer der Seele, den Willen und das Gefühl, die Aura, die alles einhüllt, damit die neuen Seelenenergien sich nicht mit den Seelenenergien der Frau vermischen.

(Alles Existierende hat eine Aura, eine Ausstrahlung, eine Umhüllung, selbst alles was für uns tote Materie ist.

- Erhält eine Aura eine weitere energetische Form, können wir es als Fortschritt oder Weiterentwicklung, der in den Anfängen befindlichen Seele bezeichnen.

- Der Schöpfer aller Dinge hat Leben, in unserem Sinne, mit mindestens drei energetischen Formen ausgeschattet.

Der Aura, dem Willen und ein wenig Bewusstsein, welches wir als Unterbewusstsein bezeichnen. Aura, Wille und Unterbewusstsein = kleine, junge, schwache Seele.

- Aura, Wille und Bewusstsein erweitern sich, wachsen, werden größer und intensiver, bis eine weitere Energieform als Gefühl hinzukommt.

Aura, Wille, Unterbewusstsein und Gefühl = kleine, junge, schwache Seele.

- Jedes Mal, wenn ein Tier oder eine Pflanze gestorben ist, sich die Seele vom Gastkörper verflüchtigt hat, ist sie einen Schritt in Richtung ihrer Bestimmung weiter gekommen.

Das Bewusstsein erhält, durch unseren Schöpfer, erst einen kleinen Teil, später einen größeren Anteil Tagesbewusstsein, worüber dem Lebewesen das Erlebte klar erkennbar und bewusst wird.

Hat die Seele sich eines Tages so weit entwickelt, um der zurzeit höchsten Lebensform die Daseinsberechtigung zu ermöglichen, beseelt sie einen Menschen.)

Doch wieder zurück.

Das Unterbewusstsein benutzt von dem materiellen makroskopischen Gen-Angebot des weiblichen und des männlichen Gen-Materials von dieser jeweiligen Art, die mehrfach angeboten wird, um daraus wieder etwas Einmaliges, einen einmaligen Menschen zu machen.

Auf den Menschen bezogen soll eine einmalige Menschengestalt erstellt werden. Ein neuer einmaliger Mensch entsteht durch eine schnell herbeigeeilte Seele, durch das Unterbewusstsein der Seele in eigener Verantwortlichkeit des Unterbewusstseins der neuen Seele, die als Baumeister den neuen Menschen erstellt.

Wir Menschen bestehen aus Seele und Körper.

1.) Die Seele als Energieform ist unvergänglich.

2.) Der materielle Körper besteht aus Stoffen, die vergänglich sind, die umgewandelt werden und nicht mehr als lebender Organismus zu bezeichnen sind.

Deshalb sagen wir der Körper stirbt. Er nimmt Erd- oder Ascheform an.

Ist dieses Leben hier auf Erden einem der Beiden zuviel, gibt es dieses Leben auf.

Das Ereignis heißt bei uns Tod.

Die Bezeichnung Tod trifft aber nur auf den Körper zu.

Die Seele findet wieder eine Verwendung, um einen anderen Körper zu beseelen, ihn zu steuern und zu lenken. Somit ist das Absterben des Körpers gleichbedeutend für die Seele, diesen Körper zu verlassen, denn er ist nicht mehr am Leben, also auch nicht mehr zu steuern und zu lenken.

Somit ist es auch gleichbedeutend für den Körper zu sterben, wenn die Seele ihn verlässt, weil ihr das Leben in diesem Körper oder hier auf Erden unerträglich erscheint und der Körper ohne Seele auf Dauer nicht weiterleben kann.

Künstlich erhaltenes körperliches Leben ist nicht lohnenswert.

Die entscheidende Lebensenergie, um sich weiterzuentwickeln, wird ihm entzogen.

Zurück zum wesentlichen Teil.

Bei der Befruchtung ist der Mensch in seiner Zivilisation, in seinem Forschungsdrang schon so weit, dass er sagt, es ist dem Menschen möglich eine Befruchtung vorzunehmen auf natürlichem Wege. Somit meint der Mensch im Leben oder in Vivo. Die zweite Möglichkeit, die sich ihm in seinem Forschungsdrang bietet, bezeichnet er außerhalb des Lebens.

Die In-vitro-Fertilisation (IVF) lateinisch für "Befruchtung im Glas" ist eine Methode zur künstlichen Befruchtung.

Die klassische In-vitro-Fertilisation:

Die Eizellen werden mit dem aufbereiteten Sperma in einem Reagenzglas zusammengebracht.

Als in vivo (lateinisch für "im Lebendigen") bezeichnet man in der Wissenschaft Prozesse, die im lebendigen Organismus ablaufen.

Im Gegensatz dazu werden Abläufe, die in künstlicher Umgebung (zum Beispiel im Reagenzglas) oder ganz allgemein außerhalb lebender Organismen stattfinden, mit dem Begriff in vitro belegt. Man sagt also beispielsweise, dass eine biochemische Reaktion entweder in vivo oder in vitro abläuft.

Einer Seele ist es egal wie Leben entsteht.

Leben kann nur durch Leben entstehen, indem männliches Erbgut sich mit weiblichem Erbgut verbindet, aus eigenem Antrieb oder durch Manipulationen von außen.

Im Leben findet die Befruchtung bei den Menschen auf natürlichem Wege statt, wobei die Voraussetzungen gegeben sein müssen, dass aus Leben Leben entstehen kann.

Bei einer Frau muss mindestens ein reifes Ei vorhanden sein, das Lockstoffe, das Botenstoffe aussendet, damit der männliche Spermafaden, bestehend aus einem Kopf und Schwanz, auch als Kaulquappe bezeichnet, wobei der Kopf aus Eiweißkörpern besteht und das Erbgutmischverhältnis der männlichen Richtung beinhaltet, und der Säureschwanz Aminosäuren sind, die zur Fortbewegung gedacht sind.

Diese Fortbewegungsmöglichkeit von der Empfängnis, den Botenstoffen, den Lockstoffen folgend, bis zum reifen Ei, legen die Spermafäden in einer unterschiedlichen Geschwindigkeit zurück, so dass an einem reifen Ei schon schnellere Spermafäden vorhanden sein können.

Das Ei einer Frau, ein reifes Ei oder dahinter mehrere reife Eier liegend, kann nur dann befruchtet werden, wenn das Unterbewusstsein der Frau das Ei öffnet für den ankommenden Spermafaden mit seinem Erbgut, denn diese Fortpflanzung, diese Verbindung findet noch mit einer Restenergie ausgestattet beim männlichen Spermafaden statt.

Aber darauf näher einzugehen würde den Rahmen sprengen.

Entscheidend ist die Beseelung.

Somit ist für die tatsächliche Befruchtung im Leben, für das Öffnen des reifen Eies nicht das Ei selbst verantwortlich, das sich im unbewussten Teil der Frau befindet und jeden x-beliebigen Spermafaden einlässt, sondern das Ei wird im unbewussten Teil der Frau durch das Unterbewusstsein der Frau auch für einen Nachzögling geöffnet, der das richtige Erbgutmischverhältnis enthält und nicht für die schnelleren Spermafäden, die schon am Ei der Frau sitzen.

Das Unterbewusstsein der Frau hat erkannt, dass das richtige Erbgutmischverhältnis des Mannes ankommt, und es hat sich dazu entschieden dieses anzunehmen.

Dann wird es das reife Ei für den ankommenden Spermafaden geöffnet und wieder geschlossen.

In der Medizin oder der Natur wird gesagt, es gibt nichts, was es nicht gibt, und so ist es auch schon zu eineiigen Zwillingen gekommen, es ist schon zu Zwillingen gekommen, Mehrfachbefruchtung, Drillingen, Vierlingen, Fünflingen.

Wie bei anderen Säugetieren, so auch beim Menschen.

Um die menschliche Art zu erhalten, um eine richtige Austragung zu gewährleisten, um eine richtige Aufzucht später zu gewährleisten, denn dazu gehört die Versorgung, Entsorgung, Pflege und das Behütetsein, dafür ist der weibliche Körper der Frau hauptsächlich dazu ausgestattet, dieses vorzunehmen.

Später nach der Geburt können sich auch andere Personen daran beteiligen, dass der neue Mensch im Sinne der Menschheit aufwachsen kann.

Wieder zurück zum wesentlichen Teil.

Das geöffnete und wieder geschlossene Ei der Frau ist für die Empfängnis bereit.

Da aber das Materielle auch im Unbewussten nichts von alleine macht, wird vom Unterbewusstsein das Ei der Frau geöffnet und wieder geschlossen, weil schon das Unterbewusstsein der Frau das ankommende Erbgut, sowie das eigene Erbgut lesen kann.

Schließt das Unterbewusstsein der Frau das Ei, hat sich das weibliche Erbgutmischverhältnis aus der weiblichen Gen-Richtung mit dem männlichen Erbgutmischverhältnis der männlichen Richtung vereinigt, und die eigene Restenergie geht nach einer kurzen Zeit zu Ende.

Deshalb eilt in diesem Moment eine neue junge, noch in diesem menschlichen Leben schwache Seele herbei, um die erste Zellteilung vorzunehmen aus dem Erbgutmischverhältnisangebot, damit ein einmaliger, ein einzigartiger Mensch daraus entsteht.

Das mysteriöse Unterbewusstsein als Baumeister des neuen Menschen ist dieser Aufgabe mit Sicherheit gewachsen, denn die Seele, ein Bewusstsein ist immer perfekt. Obwohl der Körper, das Körperliche immer neu ist und die Seele für dieses Leben, für dieses materielle Leben, mit diesem materiellen Leben, in dieser materiellen Welt, durch dieses materielle Leben sich die neue Seele verwirklichen kann, ist sie ausgestattet mit Fähigkeiten, Anlagen, Mitteln und Möglichkeiten, um das Beste aus diesem Leben, das Beste aus dieser Existenz in diesem jeweiligen Leben zu machen. Diesen Auftrag erhält das Bewusstsein, bestehend aus dem Tagesbewusstsein und aus dem Unterbewusstsein. Das Beste aus diesen Leben zu machen ist somit die erste Aufgabe des Baumeisters Unterbewusstsein.

Das Unterbewusstsein hat noch leere Gedächtnisse für dieses Leben und viele andere Informationen, die es mitbringt, wie mit Erbgut umgegangen wird, wie aus dem Erbgutmischverhältnis ein neues Lebewesen entsteht.

Das wird dem Unterbewusstsein sicherlich erhalten bleiben, wie viele andere Informationen aus Vorleben einer Menschenzeit. Aber wesentliche Teile, wesentliche Informationen für dieses Leben, sind in diesem einmaligen Leben mit diesem Menschen entweder selbst für das Unterbewusstsein gesperrt, so dass es auch da nicht herankommen kann.

Oder die Möglichkeiten des Unterbewusstseins in die Vergangenheit, in die Jetztzeit, in die Zukunft sehen zu können, denn das Unterbewusstsein arbeitet aus dem mikrokosmischen Bereich heraus, und da eine Seele, ein Bewusstsein immer perfekt ist, aber ausreichend ausgestattet ist für dieses Leben, ist nur eine wirkliche Perfektion der Seele möglich, wenn sie frei, unbelastet als reine Energieform mit ihrer Zusammensetzung, ohne einen belastenden materiellen Körper, sich frei bewegen kann.

Bei der Beseelung muss schon an diese Möglichkeiten des Unterbewusstseins mit seinen Fähigkeiten, Mitteln und Möglichkeiten gedacht werden.

Bei der Beseelung muss schon berücksichtigt werden, dass die Seele für dieses Leben begrenzt ist, denn der Mensch in seiner Zivilisation wird sicherlich in seinem Forschungsdrang nicht Halt machen, wenn ihm andere Mittel und Möglichkeiten für seine Forschungen offen stehen würden und er freie Hand hätte mit den Möglichkeiten über Informationen Bescheid zu wissen aus der Vergangenheit, aus der Zukunft, denn er würde dort etwas mit machen.

Er würde mit Sicherheit dort eingreifen und das nicht immer zum Besten der Arterhaltung, der Aufrechterhaltung, der Art der Weiterentwicklung, der Art auf natürlichen menschlichen Weiterentwicklungswegen, sondern würde bei anderen Lebewesen und bei sich selbst mit Sicherheit eingreifen, wenn er anders ausgestattet wäre.

Da diese junge, schwache Seele für dieses Leben nur mit leeren Gedächtnissen im Tagesbewusstsein ausgestattet ist, macht es Sinn, dass zuerst das Unterbewusstsein wach ist, dass eine gewisse Perfektion mitbringt, um als Baumeister tätig sein zu können und vom Tagesbewusstsein schon das Kindheits-Ich wach sein darf.

Ab der Beseelung, kurz nach der Befruchtung, schult das Unterbewusstsein das Kindheits-Ich, diese Persönlichkeit, die erst langsam zu einer Persönlichkeit wird, gleich nachdem es wach geworden ist und lässt in diesem Entwicklungsprozess nur so viele und notwendige Informationen zurück, damit das Tagesbewusstsein ein realistisches Leben führen kann.

Das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein, das bewusst denken kann, aber noch keine Gedächtnisse hat, kann und darf in das Unterbewusstseins hineinschauen, darf bei der Arbeit des Unterbewusstseins als Baumeister, als Versorger, als Entsorger des neu entstehenden Lebens zusehen.

Das beginnt mit der ersten Zellteilung und den weiteren Zellteilungen durch das Unterbewusstsein.

Das Tagesbewusstsein, diese Ich-Form, diese Persönlichkeit, die langsam zu einer Persönlichkeit wird, wenn diese Persönlichkeit auch Wissen über dieses Leben erhält, das ihr jetzt bevorsteht, und mit dem Wissen auch umgehen kann, zuerst gesteuert durch das Unterbewusstsein, und später gesteuert durch das Tagesbewusstsein selbst mit Hilfe des helfenden Unterbewusstseins. (Aber das ist ein anderes Kapitel.)

Es soll an dieser Stelle nur erwähnt werden, dass diese Begründung der Aussage: neue, so junge schwache, einmalige Seele, Leben spendende Seele, Leben mitbringende Seele, durch das Unterbewusstsein mitbringende Seele, das Unterbewusstsein dieses durch ihn neu entstehende Lebewesen beseelt, dieses Lebewesen leben lässt, dieses Leben aus dem Erbgutmischverhältnis, dem Angebot baut, und somit jeweils ein einmaliger Mensch mit dieser einmaligen Seele entsteht. Diese Verbindung bleibt bis zum Absterben des menschlichen Körpers erhalten. Auch das ist sicherlich einmalig und notwendig.

Zu erwähnen ist noch, dass dem Unterbewusstsein das gesamte Tagesbewusstsein zur Verfügung steht und die anderen Helfer, der Wille als Kraft, um etwas zu bewegen, zur Verfügung steht, dass dem Unterbewusstsein das Gefühl als Helfer zur Verfügung steht und dass dem Unterbewusstsein die Aura als Helfer zur Verfügung steht.

Sofort nach der Beseelung wird zum Schutz der eigenen Seele diese Aura sehr weit aufspannt, aus dem Mikrokosmos sehr weit aufspannt, für dieses materielle Leben als menschliches Dasein.

Das befruchtete Ei wird durch die Aura einhüllt, so dass dieses befruchtete Ei - jetzt beseelt - für das eigene Unterbewusstsein der Seele der Frau nicht mehr zugänglich ist und somit erst einmal als Fremdkörper betrachtet wird.

Da aber die Frau zur Artenerhaltung gedacht ist, der menschlichen Artenerhaltung, wird das Unterbewusstsein der Frau dieses befruchtete Ei weitertransportieren, soweit es geht über den Eileiter bis in die Gebärmutter und dann dort über den weiblichen Körper versorgen, indem es ein Nahrungsangebot auf dem Blutwege ständig zur Verfügung stellt, so dass sich das Unterbewusstsein der neuen Seele, als neuer Baumeister eines neuen einmaligen Menschen, aus dem Nahrungsangebot das aussuchen wird, um einen später fertigen Menschen daraus entstehen zu lassen.

Das ist auch die Begründung dafür - die Artenerhaltung muss gewährleistet sein durch die Frau -, dass das Unterbewusstsein der Frau diesen Fremdkörper in ihrem Uterus, in ihrer Gebärmutter behält und es heranwachsen darf, obwohl es jetzt für die Frau ein Fremdkörper ist.

Da aber die Frau noch anders ausgestattet ist, dass sie die Nebenerscheinungen eines in ihr heranwachsenden Körpers bis zur Austragung - wir nennen es Schwangerschaft

und nachher Geburt - überstehen kann, ohne große nicht zu ertragende Schmerzen überstehen kann, sondern sogar Glücksgefühle über eigene Glückshormone dabei empfindet.

Auch dieses Thema geht zu weit. Es wird in anderen Dokumenten beschrieben.

Die Konzentration bleibt bei der Beseelung.

Die Beseelung wird selbstverständlich vom Unterbewusstsein der Frau registriert, dass eine neue Seele in ihr Platz genommen hat.

Eine empfindsame Frau registriert dieses Überangebot an Energien.

Wenn sie noch nicht fortgeschritten zivilisationskrank ist, ein noch gutes Einfühlungsvermögen für ihren Körper hat, stellt sie fest, dass sie erfolgreich schwanger geworden ist.

Das eigene Unterbewusstsein der Frau macht das Überangebot der neuen Seele - die in ihr Platz genommenen hat - höherschwellig und gibt dem Tagesbewusstsein der Frau bekannt: Es hat geklappt, es hat die Vereinigung geklappt.

Es hat auch die Beseelung geklappt.

Neues Leben entsteht wie auf Wunsch oder es entsteht im Tagesbewusstsein der Angstgedanke: Es hat neues Leben begonnen.

Es hat eine neue Seele Platz genommen, aber es war so nicht geplant, denn das Tagesbewusstsein beauftragt das Unterbewusstsein als Helfer, später mit eigenen Gedächtnissen ausgestattet, und das Unterbewusstsein kann sich dagegen nicht wehren.

Das Bewusstsein der einmaligen Seele dieser Frau, jetzt ausgestattet mit eigenen Gedächtnissen, ist ausgestattet mit eigenen menschlichen Vorstellungen, jetzt ausgestattet mit eigenen Krankheiten, auch der Zivilisationskrankheit - der Bewusstseinskrankheit -, wird sicherlich eigene Pläne für dieses menschliche Dasein, für dieses einmalige kurze menschliche Leben haben und somit sind die Umstände auch manchmal so, dass in der Planung dieses Tagesbewusstseins, sowohl ein Nachwuchswunsch, ein Kinderwunsch vorkommt.

Doch manchmal lassen die Mittel und Möglichkeiten als Umstände es nicht zu, dass zu dieser Zeit, zu diesem Zeitpunkt, unter diesen Umständen jetzt schon eine Schwangerschaft stattzufinden hat.

Ist die Frau nicht so sensibel für ihren eigenen Körper mit ihrem Einfühlungsvermögen und sie entdeckt es erst zu spät, dann schreitet mit Sicherheit der Gesetzgeber des jeweiligen Landes ein und unterbindet den Eingriff, das heranwachsende Leben zu entfernen, weil es gegen existierende Gesetze ab einem gewissen Zeitpunkt verstößt. Ist dieses neue Leben geplant, wird sich diese Frau selbstverständlich freuen, wenn sie es nach ein, zwei Stunden bemerkt, dass eine neue Seele in ihr Platz genommen hat und sie es ihrem Mann, der sich auch darauf freut, freudig mitteilt.

Oder die Frau behält es für sich, je nachdem wie dieses Tagesbewusstsein sich dieses Menschleben eingerichtet hat.

Das alles erwähne ich schon an dieser Stelle, um mich weiterhin auf die noch junge, schwache Seele zu konzentrieren und auch dabei zu bleiben, wie es mit dem Baumeister Unterbewusstsein bis hin zur Geburt und nach der Geburt dieses neuen Menschen weitergeht.

Da das Unterbewusstsein in dieser Zeit Chef der Seele ist und ganz bewusst im unbewussten Teil zum Wohle der Seele, zum Wohle der Menschen, versucht auch aus diesem Gen-Angebot mit seinen Mitteln und Möglichkeiten das Beste zu machen als Chef der Seele, als Baumeister der Seele.

Wie ich schon erwähnt habe, reagiert das Unterbewusstsein als Sofortmaßnahme der einmaligen Seele und spannt die eigene Aura, bestehend aus unendlich vielen Energieformen, sehr weit auf, so dass das Ei der Frau, das befruchtete Ei der Frau mit dem Gen-Material des Mannes geschützt bleibt, dass aber auch die Seele für sich geschützt bleibt und sich nicht mit gleichgesinnten Seelenenergien vermischen kann, mit gleichgesinnten Energien weder der Frau, noch des Mannes, noch einer anderen sich in der Nähe befindlichen Seele.

Diese Art des Schutzes durch die eigene Aura besitzt jede Seele, muss jede Seele haben, sonst bleibt sie nicht einmalig.

Diesen Schutzmantel zu bilden für die Seele, damit die einmalige Seele in ihrer Zusammensetzung so erhalten bleibt, gilt für alle Seelen und somit hat die Aura diese Hauptaufgabe, die sich in ihr befindlichen Energieformen, zuerst gesteuert durch das Unterbewusstsein als Chef der Seele, zusammenzuhalten, dass sie sich nicht mit anderen Energieformen vermischen.

Auch später übernimmt das Unterbewusstsein die Bestimmung über den Helfer Aura, denn das Unterbewusstsein teilt der Aura noch zwei weitere Hauptaufgaben zu: Informationen heranzuholen und Informationen abzugeben aus der Umgebung von anderen Reizen als Energieformen, von anderen Auren und dabei kann die Aura nicht lügen. Somit bekommt das Unterbewusstsein Informationen in eigener Verantwortlichkeit und je nach Schulung des Unterbewusstseins, wird das Unterbewusstsein diese Informationen für sich behalten oder höherschwellig machen und an das Tagesbewusstsein, an dem jeweiligen Chef im Tagesbewusstsein (Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich - wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt) weitergeben.

(Es ist leider sehr komplex und es kann nicht nur die reine Befruchtung, so eine Aufgabenstellung erwähnt werden, sondern es müssen auch "in Bezug auf" verschiedene später wichtige Informationen schon miteinfließen, damit ein Verständnis für die Einmaligkeit und Funktionsweise der Seele entstehen kann, aber auch damit das eigene Verständnis für sich selbst entsteht.

Denn nur wer sich selbst richtig versteht, kann für sich Verständnis haben und ableiten, andere Seele zu verstehen und dann auch da Verständnis für zu haben.)

Da "im Leben" immer alles in Bezug auf zu sehen ist, beziehe ich mich jetzt direkt auf die Befruchtung eines reifen Eies - als Beispiel - einer menschlichen Frau.

Findet auf dem natürlichen Wege mit der Frau, in der Frau eine Zusammenführung des Gen-Materials, des Erbgut-Mischverhältnisses aus der Richtung des Mannes, aus der Richtung des Erbgut-Gen-Mischverhältnisses der Stammbaumrichtlinie der Frau statt, dann kann es nur dadurch geschehen, dass es das Unterbewusstsein der Frau dementsprechend richtig steuert.

Das Körperliche, der Körper, das Materielle macht nichts von alleine.

Das Unterbewusstsein der Seele des Bewusstseins der Frau bestimmt über den unbewussten Teil, über das reife Ei der Frau, über die Aussendung von Lockstoffen, von Botenstoffen, damit der eingedrungene männliche Spermafaden mit der Erbgutmasse des Mannes als Gen-Material das reife Ei findet, bestimmt das Unterbewusstsein der Frau, dass nicht die schnelleren schon am reifen Ei sitzenden Spermien mit dem Gen-Material des Mannes in das Ei eingelassen werden sollen.

Sondern das Unterbewusstsein entscheidet sich für einen Nachzögling und öffnet dafür das reife Ei der Frau, weil das Unterbewusstsein auch das Gen-Material, im Kopf des Spermafadens des Mannes befindlich, lesen kann und das Unterbewusstsein sich dafür entscheidet, dass dieses Gen-Material eingelassen werden soll.

Für diesen Nachzögling, für dieses Gen-Material, öffnet das Unterbewusstsein der Frau in eigener Regie das reife Ei, so dass eine Zusammenführung, Zusammenfügung eine der beiden Gen-Materialien, bestehend aus dem Erbgutmischverhältnis der jeweiligen Vorfahren, zusammengeführt werden.

Die mitgegebene chemische Energie ist aufgebraucht, sobald der Spermafaden in das Ei einer Frau eingedrungen ist, das Ei sich wieder geschlossen hat.

Damit wird dem Unterbewusstsein der Frau die Macht entzogen durch eine herbeieilende Seele, die für dieses neue Leben verantwortlich ist.

Sofort entscheidet sich das Unterbewusstsein der neuen Seele dafür, den Helfer, die Aura, als Schutzmantel zu benutzen, weiter aufzuspannen aus dem Mikrokosmos heraus, um das ganze Ei erstmal einzuhüllen, um die ganze Seele weiterhin einzuhüllen, damit sie sich nicht mit gleichgesinnten Energien vermischen kann.

Erst dann nimmt das Unterbewusstsein der neuen Seele die direkte Zusammenführung aus dem Angebot des Gen-Materials vor, und daraus entsteht ein einmaliger Mensch.

Somit ist für die erste Zellteilung schon die neue Seele, das Unterbewusstsein der neuen Seele, aus dem Bewusstsein der neuen Seele, verantwortlich.

Somit ist das Unterbewusstsein der neuen Seele, der noch jungen schwachen Seele aber kompetent genug, als Baumeister in eigener Regie zu fungieren, um aus dem Gen-Material weitere Zellteilungen vorzunehmen, so dass nach einer kurzen Zeit schon, selbst für den Menschen sichtbar, ein fertiger Mensch entsteht.

Die Heranwachsenszeit, die Bauzeit des Unterbewusstseins, hört ab dieser Beseelungszeit nicht auf, denn dieser neue Körper muss zu seiner Konstitution, zu seiner natürlichen Beschaffenheit geführt werden in dem Heranwachsensprozess, indem zuerst - wie wir sagen - Reifungsprozess, bis beim Menschen nach ca. neun Monaten die Geburt erfolgen kann.

Selbst danach hört bis zum Lebensende dieses Menschen die Arbeit des Unterbewusstseins nicht auf, einerseits den Menschen als Chef zu betreuen, und

andererseits ist das Unterbewusstsein der Helfer des Tagesbewusstseins, sobald beim Tagesbewusstsein ausgeprägte Gedächtnisse entstanden sind, durch das Wachwerden der zweiten Ich-Form im Tagesbewusstsein, des Eltern-Ichs.

Das Eltern-Ich wird in der Regel zwischen dem dritten bis sechsten Lebensjahr wach, das Erwachsenen-Ich im Alter von acht bis zehn Jahren, und das wird an anderer Stelle beschrieben.

Das Unterbewusstsein der neuen Seele, die diesen einmaligen Menschen gestaltet hat aus dem Gen-Angebot, muss ein Leben lang mit richtigen Nährstoffen für den Körper so versorgt werden, dass keine Mangelerscheinungen auftreten.

Übernimmt später das Tagesbewusstsein die Regie über den bewussten Teil des Menschen, wird das Tagesbewusstsein sich mit Sicherheit in dieser Welt - wie die Erfahrung es gelehrt hat - sich sehr oft falsch entscheiden und das perfekte Unterbewusstsein falsch als Helfer einsetzen, dem Unterbewusstsein falsche Befehle geben, die das Unterbewusstsein als dann kritiklose Instanz, als Helfer des Tagesbewusstseins ausführen muss.

So ist es auch zu erklären, dass der Mensch sich bewusst unvernünftig verhält, dass der Mensch sich selbst Schaden zufügt, dass der Mensch anderen Menschen Schaden zufügt, dass der Mensch sich nicht menschlich verhält, nicht gütig verhält - wie in seinen Anlagen mitgegeben -, sondern dass er sich doch teils sehr grob fahrlässig gegen seine Natur, gegen seine Menschlichkeit entscheidet.

Der Mensch macht nicht das Beste aus seiner Existenz, nicht das Beste aus diesem Leben, sondern der Mensch unterliegt der entstandenen Zivilisation und somit der Zivilisationskrankheit, der Bewusstseinskrankheit als Grundkrankheit vieler tausend Übertreibungskrankheiten = "Suchtkrankheiten" und den vielen daraus entstandenen Folgekrankheiten.

Damit ist ursächlich das Bewusstsein, ursächlich das Tagesbewusstsein, ursächlich der Chef im Tagesbewusstsein dafür verantwortlich was aus diesem Menschen wird, wenn er seine Mittel und Möglichkeiten, seine Fähigkeiten nicht richtig für sich einsetzt nach seinem Können, nach seinem Wissen in dieser materiellen Welt.

Die Unvernunft im Tagesbewusstsein besitzt hauptsächlich mit Älterwerden dieses Menschen das Kindheits-Ich.

Das Kindheits-Ich, als zuerst wachgewordene Ich-Form im Tagesbewusstsein, will die Chef-Position nicht wieder hergeben und entscheidet sich später, dann als Chef der Seele, als Chef dieses Menschen, als Chef über diesen Körpers, als Chef über dieses Leben, mit Sicherheit durch die Zivilisationskrankheit falsch und unvernünftig, so dass die Seele, so dass das Bewusstsein seinen Auftrag nicht richtig erfüllen kann: das Beste aus der jeweiligen Existenz, in einem materiellen Körper, mit einem materiellen Körper, über einen materiellen Körper, in dieser materiellen Welt zu machen.

Was der Mensch als Erwachsener von seinem Kind als Diktator im Erwachsenenalter sich bisher hat einfallen lassen kommt so übertrieben, so ungerecht in der Natur nicht vor.

Nur der Mensch mit seiner Phantasie kann so stark übertreiben, wenn er sein Kindheits-Ich als Diktator spielen lässt.

Dabei kommt nicht nur Gutes heraus, sondern auch sehr viel Krankes, dass manche Seele schon recht frühzeitig dazu veranlasst den Körper Mensch zu verlassen.

Große Ungerechtigkeiten gegenüber der Seele sind meistens der Grund.

Es sei nur erwähnt, dass es heute schon die Möglichkeit gibt im Erwachsenenalter vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenleben wechseln zu können in einer Unikattherapie, um über sich selbst in Erfahrung zu bringen:

- "**Wer**" ich wirklich bin. "**Wie**" bin ich wirklich. "**Was**" bin ich wirklich.
- "**Woraus**" bestehe ich wirklich.
- "**Wie**" ich entstanden bin.
- "**Wie**" funktioniert das Zusammenspiel zwischen meinem materiellen Körper und meiner energetischen Seele wirklich.
- "**Was**" ich wirklich als Unterbewusstsein, als Teil der Seele bin, "**wie**" ich wirklich in der Seele funktioniere, welche Aufgaben ich tatsächlich habe, mit welchen Fähigkeiten ich tatsächlich ausgestattet bin.
- "**Wie**" heißt der Auftrag, mit dem ich geboren wurde, den ich erfüllen muss.
- "**Was**" ist der Sinn des Lebens, meines Lebens.
- "**Welche**" Wünsche und Bedürfnisse habe ich.
- "**Wie**" ich mich authentisch leben kann.
- "**Wie**" ich nur mit mir, nur durch mich wirklich zufrieden werde.

- "Wie" kann ich mein Leben ändern.
- "Wie" kann ich mich ändern.
- "Wie" kann ich meine Umwelt ändern.
- "Wann" muss ich etwas ändern.
- "Warum" muss ich eigentlich etwas ändern.
- "Wie" kann ich mich selbst richtiger als früher verwirklichen.
- "Wie" kann ich richtiges Interesse an meinem Leben haben.
- "Welche" Mittel und Möglichkeiten ich tatsächlich in dieser Welt habe.

In der eigenen Unikattherapie kann der Mensch, kann das Bewusstsein, kann das Tagesbewusstsein in eigener Verantwortlichkeit erfahren, welche Fähigkeiten das Erwachsenen-Ich gegenüber dem Kindheits-Ich tatsächlich besitzt.

Das Erwachsenen-Ich ist für das Erwachsenendasein gedacht, es wird aber leider erst sehr spät im Tagesbewusstsein wach, so dass das eigene Tagesbewusstsein mit dem Erwachsenen-Ich im Fast- Erwachsenenalter vom Kindheits-Ich unterdrückt wird und nicht richtig wach werden darf, denn das Kindheits-Ich als zuerst wachgewordene Ich-Form will die Chef-Position nicht aufgeben und weiter über das Leben dieses Menschen, dieser Seele bestimmen.

Das Kindheits-Ich wird somit zum Diktator und unterdrückt das beginnende, wachwerdende Erwachsenen-Ich, so dass es nicht richtig wach werden kann und auf den Körper keinen richtigen Zugriff über das Gehirn, über die Nerven zum Körper bekommt.

Dieser Wechsel von Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenalter ist nur in einer Unikattherapie, in einer einmaligen Therapie für einen Mensch möglich.

Jeder Mensch ist in seiner Existenz, sowohl von seiner körperlichen Seite einmalig und auch von seiner Seele einmalig.

Die Einmaligkeit bezieht sich auf die jeweilige lebende Existenzform mit einem materiellen Körper, in einem materiellen Körper eines Menschen, wo die Seele, das Bewusstsein Wirtskörper ist und als Energieform sich in dieser materiellen Welt nur über diesen materiellen Körper verwirklichen kann.

An dieser Stelle sage ich stopp und gehe zurück zur Beseelung, zur Befruchtung, zu dem mysteriösen Unterbewusstsein als Baumeister des neuen Körpers.

Das Unterbewusstsein der neuen jungen schwachen Seele kann nur aus dem Gegenangebot das Beste machen, was es angeboten bekommt, und wird es auch machen.

Das Unterbewusstsein hat seine Helfer, die zum Bewusstsein gehören:

Den Willen als die Kraft.

Das Gefühl, um sich gefühlsmäßig ausdrücken zu können, sobald Nervenleiter vorhanden sind.

Die Aura, um der Schutzmantel der Seele zu sein, die Aura, um Informationen heranzuholen oder Informationen abzugeben.

(Die Helfer des Unterbewusstseins, der Wille, das Gefühl und die Aura, werden in anderen Dokumenten ausführlich beschrieben.)

Dabei ist zu erwähnen, dass die Aura als Helfer einerseits nichts von alleine macht, sondern auch nur vom Bewusstsein gesteuert wird, andererseits als Helfer des Bewusstseins nicht genügend kann, so dass der Helfer Aura sich an seine Aufgabengebiete hält und mit Gedankengeschwindigkeit, wie es das Unterbewusstsein will, Informationen heranholt oder Informationen abgibt, die zur Zeit für das Unterbewusstsein aus den Gedächtnissen herausgeholt zu sehen sind.

Deshalb sind auch diese Informationen für die Aura zu sehen und deshalb gibt auch die Aura diese Informationen an eine andere Aura ab.

Weitere Beschränkungen werden der Aura vom Unterbewusstsein nicht auferlegt, sondern nur strikte, schnelle Aufgabenerfüllung, um das Beste aus dieser Existenz, das Beste aus diesem Leben zu machen.

Lernt dieser Mensch sich selbst zu vertrauen, lernt er seinem Unterbewusstsein richtig zu vertrauen, lernt er die ankommenden Informationen zum Unterbewusstsein richtig zu deuten, dann ist es schwer, dass dieser Mensch angelogen werden kann, weil keine Aura lügt.

Der Mensch kann mit seiner Körpersprache, seiner Gestik und Mimik lügen, aber nicht die Aura.

Da nicht nur alles im Leben "in Bezug" auf zu sehen und zu bewerten oder zu wertschätzen ist, sondern die Seele eigene Naturgesetzmäßigkeiten, Richtlinien und Anleitungen mitbekommen hat, so dass wir Menschen, wenn wir sie entdeckt haben, wenn wir sie erkannt haben, die Seele bis zum kleinen 1x1 des Lebens berechnen

können, berücksichtigen können mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung in "Bezug auf" und der Verhältnismäßigkeitsrechnung "in Bezug auf", rechnen und gegenrechnen können, so dass wir uns an das kleine 1x1 des Lebens halten können.

Aber darüber hinaus wird uns mit Sicherheit kein Einblick gewährt in das Große 1x1 des Lebens, so dass viele Fragen offen bleiben, so wie es im Leben üblich ist, das wenn eine Frage beantwortet ist, sich sofort daraus zwei neue Fragen ergeben.

Somit ist dieses System, diese Gesetzmäßigkeit, auch gültig für die Seele.

Die Fragen hören nicht auf, die Antworten hören irgendwann auf, weil wir in das Große 1x1 der Seele nicht hineinblicken können.

Uns Menschen sollte es ausreichen mit dem kleinen 1x1 der Seele, uns selbst besser kennenzulernen, uns selbst besser verstehen zu lernen, denn diese Informationen dazu, bestehend aus ca. 30 Naturgesetzmäßigkeiten zur Seele mit vielen Richtlinien und Anleitungen, mit vielen in sich geschlossenen Systemen (eigenes Beschreibungsthema).

Obwohl alles in der Seele, mit der Seele unzertrennbar miteinander verbunden ist, zusammengehört, kann es trotzdem - in Bezug auf - einzeln nacheinander weit überzeichnend besprochen werden, denn dafür reicht die Intelligenz eines Menschen mit seinen Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen, wobei ich an dieser Stelle den Merksatz zur Intelligenz eines Menschen einfüge:

Merksatz: Die Intelligenz ist nichts weiter als die Flexibilität zwischen dem Tagesbewusstsein einer einmaligen Seele, dem Unterbewusstsein, dem jeweiligen Gehirn eines beseelten Lebewesens, eines beseelten Menschen und der Phantasie der drei Persönlichkeiten im Tagebewusstsein - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich-, wenn sie dann die Möglichkeit hatten, dass alle drei Ich-Formen wach werden durften (das Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen wird wissenschaftlich durch die TA -Transaktionsanalyse bestätigt, dass unsere Seele drei Persönlichkeiten, also drei Ich-Formen hat).

Das Unterbewusstsein, das mysteriöse Unterbewusstsein, das perfekte Unterbewusstsein ist für dieses Leben so ausgestattet, dass kein Schaden durch das Unterbewusstsein für den Menschen entsteht, sondern dass der Mensch sich weiterentwickeln darf in eigener Verantwortlichkeit, in eigener Entscheidung.

Und was der Mensch bisher daraus gemacht hat, ist erkennbar und ist sicherlich nicht das Beste, was die Seele mit dem Menschen, über den Menschen, in dieser materiellen Welt wollte, weil sie Seele bisher nicht ihren Auftrag erfüllen konnte: das Beste aus diesem Leben, aus dieser Existenz zu machen.

Es konnte deshalb nicht bisher das Beste daraus gemacht werden, weil einerseits der Mensch mit seinem Gehirn, mit seinen Gedächtniszellen auch nicht weit genug ist, noch nicht weit genug entwickelt ist in seinem Gehirn, so dass es sich für das Erwachsenen-Ich lohnt von allein wach zu werden, andererseits hat das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein der Seele nach seinen Fähigkeiten, nach seinen Anlagen zu viel Macht. Das Kindheits-Ich, als Chef dieser Verbindung Seele-Mensch, macht durch die Außenerziehung und Innenerziehung nicht das Beste, sondern wird zum Diktator und unterdrückt das eigene Erwachsenen-Ich.

Heute bin ich davon überzeugt, dass unser Kindheits-Ich recht früh, schon vorgeburtlich Informationen sammelt und das Unterbewusstsein ihm dabei hilft. Das Unterbewusstsein ist noch gegenüber dem Tagesbewusstsein leicht geöffnet. Da das Kindheits-Ich noch keine zweite Ich-Form an seiner Seite hat, kann es keine Geheimnisse weitererzählen.

Das Kindheits-Ich ist schon in der embryonalen Phase wach.

Das Eltern-Ich, das Erwachsenen-Ich werden erst später wach.

Wann genau weiß ich nicht, aber meine Vermutung ist, lange nach unserer Geburt.

Hilflos, schwach und auch schizophran werden wir geboren.

Unsere Persönlichkeiten sind aufgespalten, noch nicht alle wach.

Können sich zwei Ich-Formen nicht miteinander unterhalten, spreche ich von Schizophrenie, der gespaltenen Persönlichkeit.

In unserer vorgeburtlichen oder nachgeburtlichen Phase, die bis zum sechsten Lebensjahr für das Kindheits-Ich dauern kann, können sich die Ich-Formen nicht miteinander unterhalten.

Leicht kann jeder Mensch das für sich selbst nachprüfen.

Stellen Sie sich einmal ihre frühesten Kindheits-Erlebnisse vor.

Kindheits-Erlebnisse, die Sie allein erlebt haben, wo Sie sich sicher sind, dass kein Erwachsener Ihnen so etwas eingeredet haben könnte.

Reichen die Erinnerungen bis zum dritten Lebensjahr, ist das Eltern-Ich im dritten Lebensjahr wach und flexibel geworden.

In den nächsten Jahren muss es zwar noch weiter geschult werden, aber es kann sich ab diesen Zeitpunkt mit der schon aktiven Kindheits-Ich-Form unterhalten.

Das Unterbewusstsein schließt die Barriere zum Tagesbewusstsein, es macht sich nicht mehr einsichtig.

Reichen die Erinnerungen bis zum vierten Lebensjahr, ist das Eltern-Ich im vierten Lebensjahr wach und flexibel geworden.

Das Eltern-Ich wird in der Regel zwischen dem dritten bis sechsten Lebensjahr wach.

Das Erwachsenen-Ich im Alter von acht bis zehn Jahren, somit können sich alle drei Ich-Formen, ab dieser Zeit unterhalten.

Sie probieren sich aus.

Sie probieren den Körper aus.

Sie probieren sich untereinander aus.

Sie probieren sich mit anderen Menschen aus.

Sie probieren sich mit Tieren, Pflanzen, Materialien, Kultur und Wissen aus.

Sie probieren ihre ganze Phantasie und Kreativität aus.

Sie probieren alles aus, was in ihren Möglichkeiten liegt.

Bis zum 8. Lebensjahr ist das Kindheits-Ich Chef des Tagesbewusstseins gewesen und wird jetzt nicht freiwillig die Chefposition im Tagesbewusstsein hergeben.

Das Kind will Chef in dieser Verbindung bleiben.

Das Kindheits-Ich gibt heute die Chefposition im Tagesbewusstsein nicht ab.

Das Kind spielt die Erwachsenenfähigkeiten mit seinen Möglichkeiten nach.

Das ist die Bewusstseinskrankheit.

Das Kindheits-Ich ist nicht für das Erwachsenenleben gedacht!

Das Erwachsenen-Ich ist für die Zeit eines erwachsenen Menschenlebens gedacht, kann seine Fähigkeiten als Erwachsenen-Ich einsetzen.

Das Kindheits-Ich wird zum Diktator in dieser Verbindung.

Das Kindheits-Ich ist überfordert. Das Kind wird im Tagesbewusstsein krank.

Dann wird der menschliche Körper krank.

Das Kindheits-Ich ist mit dem Erwachsenenleben eines Menschen überfordert.

Dem Menschen sind diese und weitere Zusammenhänge im Tagesbewusstsein bisher nicht bewusst geworden.

Das Kindheits-Ich hat die eigene Entlarvung lange verhindert.

Deshalb ist die Seele, das Bewusstsein mehr als der Mensch bisher von der Seele angenommen hat.

In der heutigen Zeit hat unser Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein der Seele zu viel Macht, über die Verbindung Seele - menschlicher Körper.

Auf Dauer kann das nicht gut gehen.

Ich habe es in 30 Jahren mit vielen Patienten, in Großgruppen oder in Einzelgesprächen erfahren müssen, dass 99 % der Menschen krank sind (Stand 2007/8).

Bei einer Hochrechnung durch Rückmeldungen, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Verhältnismäßigkeitsrechnung kam heraus, dass unser Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein nach der Kindheit oder schon viel eher zum Diktator des Bewusstseins wird und das ist krank! **Bewusstseinskrank**

Nur das Erwachsenen-Ich ist dazu fähig, ist so ausgestattet, eher logisch-rational mit weniger Gefühlsanteilen zu denken, um im Erwachsenenalter tatsächlich das Beste aus dieser Existenz mit Freude, mit Erlaubern zu machen.

Nur dann kann die Seele sich, wenn das Erwachsenen-Ich Chef dieser Verbindung geworden ist und eine Zeit lang mit diesen Menschen gelebt hat, beim zu Ende gehen dieser Existenz, beim Beginnen, beim Einsetzen des Todes, mit ein bisschen Wehmut aus diesem Leben verabschieden, aber auch mit ein wenig Freude auf ein Leben danach.

Da alles unzertrennbar miteinander verbunden ist in der Seele, alles von Naturgesetzmäßigkeiten, Richtlinien und Anleitungen abhängig ist, geschehen Ausflüge in verschiedene Richtungen, die sicherlich nichts alleine oder ausschließlich mit der Befruchtung, mit der Beseelung zu tun haben.

Sondern es entstehen schon Vorgriffe auf spätere Themen, um das Jetzt, Hier und Heute, Gelesene, Gehörte zu verstehen.

Was der Mensch jetzt schon an zukünftigem Wissen über die Seele in Erfahrung bringen kann, geht bei ihm nicht verloren, denn das Unterbewusstsein vergisst nichts.

Das Unterbewusstsein verliert keine Informationen und wird auch später als Helfer sich diese Informationen, wenn sie gebraucht werden, zu Nutze machen, um beim Auftrag mitzuhelfen: das Beste aus diesem Leben, das Beste aus dieser Existenz, in diesem materiellen Körper, zu machen.

Damit das Unterbewusstsein das Beste aus dieser Existenz überhaupt machen kann, muss es gleich nach der Beseelung, nach den ersten Zellteilungen, nach seinen ersten mit Gedankengeschwindigkeit stattfindenden Orientierungen, wo bin ich gelandet, wie funktioniert diese Art, was braucht diese Art an Versorgung, an Entgiftung, an Entsorgung, an Behütetsein, damit die Art nicht nur heranwachsen, sondern auch gut leben kann, in diesem Fall die Art Mensch sich weiterentwickeln kann und somit auch die Seele die fünf Grundbedürfnisse mitbringt, sich mit dem Körper, über den Körper verwirklichen kann.

Der Körper, der menschliche Körper, der materielle menschliche Körper hat acht Grundbedürfnisse als Bedürfnisbefriedigung. Sie müssen zur Zufriedenheit der Seele erfüllt werden, sonst ist dieser Mensch nicht zufrieden.

Die acht Grundbedürfnisse sind nur dazu da, um erfüllt zu werden, damit der Körper nicht stirbt.

Somit müssen diesem Menschen schon vorgeburtlich vom Unterbewusstsein diese körperlichen Bedürfnisse als Grundbedürfnisse erfüllt werden.

Somit müssen diesem Menschen nachgeburtlich von den Versorgern diese Grundbedürfnisse oder sogar die Bedürfnisse von außen erfüllt werden, bis der Mensch soweit ist und sich seine eigene Bedürfnisbefriedigung geben kann.

Der Mensch muss selbst in Narkose, selbst im Koma seine acht körperlichen Grundbedürfnisse erfüllt bekommen, sonst stirbt der Körper.

Aus den acht körperlichen Grundbedürfnissen werden mit dem Wort "**wie**" von der Seele, von dem jeweiligen Bestimmer Bedürfnisbefriedigungen gemacht.

Die fünf seelischen Grundbedürfnisse eines Menschen sind:

- 1.) Anerkennung
- 2.) Liebe
- 3.) Als Folgeerscheinung Harmonie,
- 4.) als Folgeerscheinung Geborgenheit.

Und das fünfte seelische Grundbedürfnis als richtige Bedürfnisbefriedigung wird die Selbstverwirklichung genannt.

Wobei die Selbstverwirklichung nichts weiter ist als sich richtig selbst zu verwirklichen und das kann im Erwachsenenalter nur richtig ein Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein der Seele erfüllen.

Die Selbstverwirklichung, die Verwirklichung von sich selbst, geschieht über Vorstellungen plus Willen, diese Kraft, die überhaupt eine Vorstellungsentwicklung, eine Ideenentwicklung, eine Planentwicklung ermöglicht.

Zu jeder Bewegung, um irgendetwas zusammenzufügen, sei es eine Vorstellung, sei es eine Idee, braucht auch die Seele eine Kraft, und diese Kraft bringt die Seele mit als Willenspotential. Dieses Willenspotential wird für die Vorstellungskraft, um sich richtig selbst zu verwirklichen, eingesetzt.

Um sich richtig selbst zu verwirklichen, muss der Wirtskörper gehegt und gepflegt werden. Er muss als Besitz betrachtet werden.

Er muss richtig versorgt, entgiftet und entsorgt werden.

Er muss behütet, betreut werden, so dass der Körper nicht eher stirbt als geplant.

Die Seele, die ihre fünf Grundbedürfnisse mitbringt und mit dem Wort "wie" mit der richtigen Menge durch sich selbst am besten sich die richtige Anerkennung und Liebe geben kann, Liebe = Freude, so dass daraus als Folgeerscheinung die eigene richtige Harmonie entsteht und die eigene Geborgenheit entsteht als viertes Bedürfnis, um in dieser Geborgenheit mit sich selbst, für sich selbst, mit Muße genießen zu können.

Wenn das möglich ist, dann hat die Seele, dann hat das Bewusstsein, dann hat dieser Mensch sich richtig selbst verwirklicht. Denn das ist nur möglich, wenn er vorher seine acht körperlichen Grundbedürfnisse zu seiner Zufriedenheit als Bedürfnisbefriedigung richtig erfüllt hat.

Der menschliche Körper hat acht körperliche Grundbedürfnisse, die erfüllt werden müssen, sonst stirbt der Körper. Mit dem Wort "wie" wird das richtige Maß gefunden und wenn es erfüllt wird, wenn es dem Körper gegeben wird, wenn der Körper damit versorgt wird, ist die Seele, ist das Bewusstsein auch zufrieden.

Genauso wie der Körper dann eine stattliche Erscheinung ist und von sich aus heraus charismatisch strahlen kann.

Denn jeder Mensch besitzt eine charismatische Ausstrahlung, die von seinem Willen, von seinem gesamten Energiehaushalt abhängig ist, abhängig gemacht werden kann, aber leider wird durch die Bewusstseinskrankheit sehr oft das Charismatische verdeckt.

Die acht körperlichen Grundbedürfnisse als Bedürfnisbefriedigungen heißen:

- 1.) Essen
- 2.) Trinken
- 3.) Schlafen
- 4.) Atmen
- 5.) Sauberkeit, Hygiene
- 6.) Wasser lassen
- 7.) Stuhl absetzen
- 8.) Wärme- und Kälteschutz, behütet sein.

Die plakative Aufzählung der acht körperlichen Grundbedürfnisse als Bedürfnisse, die befriedigt werden wollen, damit der Mensch zufrieden ist, heißen deshalb so, weil es die Umgangssprache ist. Denn eine richtigere, eine genauere Bezeichnung muss zu den einzelnen Punkten mit einer Beschreibung her, damit der Mensch sich selber besser verstehen kann.

Alles, was der Mensch mit seiner einmaligen Seele in diesem Leben erlebt, kann in diese 13 Grundbedürfnisse oder Bedürfnisse eingeordnet werden und als richtig oder falsch bewertet werden.

Wie vorher schon erwähnt, brauchen wir diese Wertschätzung, brauchen wir diese Bewertung, wir brauchen diese Verständigung, wir brauchen diese Verständigungsmöglichkeiten. Aber diese Verständigungsmöglichkeiten bieten natürlich auch die Gefahr, dass Verständigungsschwierigkeiten entstehen, dass der Mensch sich nicht richtig ausdrücken kann und dass er sich nicht richtig verstanden fühlt, dass aneinander vorbei geredet wird. Denn das was ein Mensch wirklich denkt in seiner Aufrichtigkeit sagt ja keinesfalls über seine Ehrlichkeit nach außen hin aus, denn die Ehrlichkeit beinhaltet schon die Lüge und die Umgangssprache - wie gerade erwähnt bei den körperlichen Grundbedürfnissen - muss genauer bezeichnet werden, denn es geht darum, dass der Mensch sich selber richtig verstehen lernt.

(Einige Erkenntnisse von der Seele, von Menschen ergaben, dass es eine Grundkrankheit für viele Krankheiten gibt.

Es ergab sich, dass die Ursache dafür, bewusst schuldlos krank zu werden, im Bewusstsein seiner Seele gefunden wurde.

Die Ursachen sind Verständigungsschwierigkeiten des Bewusstseins.

Die Ursachenkrankheit heißt Bewusstseinskrankheit in der Seele.

Der Mensch hat sich die verschiedensten Verständigungsmöglichkeiten als Sprache, als Symbole gegeben und so besteht auch die Möglichkeit zwischen Menschen, die sich verständigen, dass es auch mit Sicherheit zu Verständigungsschwierigkeiten kommen kann.

Diese Verständigungsschwierigkeiten, hauptsächlich vom Tagesbewusstsein eines Bewusstseins erzeugt, führen zur Bewusstseinskrankheit.

Verständigungsschwierigkeiten sind die Ursache für die Bewusstseinskrankheit, sind Ursache für die weltweit verbreiteten Zivilisationskrankheiten, sind Ursache für die meisten menschlichen körperlichen Krankheiten (der Körper als Spiegelbild der Seele).

Wer die Seele in ihrer Gesamtheit nicht verstehen kann, versteht sich nicht, kann andere nicht richtig verstehen, kann sein Leben nicht richtig ändern, weil er mit Sicherheit Verständigungsschwierigkeiten hat.

Das Tagesbewusstsein oder das Unterbewusstsein steuern und lenken über das Gehirn den Körper ungesund oder schädigend durch die eigenen Selbstzerstörungskräfte, die vom Bewusstsein erzeugt werden.

Die Konsequenzen - die weltweite Zivilisationskrankheit - die weltweite Bewusstseinskrankheit, die immer körperliche Krankheiten als Ausdrucksform der seelischen Befindlichkeit am/im menschlichen Körper zeigt, ist weltweit feststellbar, doch leider bisher nicht der Seele - dem Bewusstsein zugeordnet, weil die Seele erfolgreich - bis heute - weltweit ignoriert wurde.

Die uns angeborenen Verständigungsschwierigkeiten der Seele sind als Ursache jeder Suchtkrankheit für mich eindeutig bewiesen.) Doch wieder zurück.

Fälschlicherweise wird Sucht = Abhängigkeit = Hörigkeit sofort als Krankheit vom Menschen angesehen.

Dabei ist Sucht = Abhängigkeit normal, weil der Mensch seine 13 Grundbedürfnisse, egal wie, wie unter einem Zwang erfüllen muss, sonst stirbt er einerseits eher als geplant oder ist andererseits unzufrieden und hat nicht das Beste aus diesem, seinem einmaligen Leben gemacht.

Jeder Mensch ist ein suchtstrukturierter Mensch!

Wir werden süchtig - abhängig geboren.

Sucht ist normal. Abhängigkeit ist normal.

Was ist Abhängigkeit?

Es ist eine Sucht, ein Zwang, und eine Sucht ist etwas sich zwanghaftes Wiederholdendes (Definition WHO - Weltgesundheitsorganisation).

Auch ohne dass ich den Zwang immer verspüre.

(Atmen, essen, trinken also das Erfüllen aller Grundbedürfnisse).

Somit werden wir süchtig, abhängig geboren, weil wir die körperlichen und seelischen Grundbedürfnisse erfüllen müssen.

Somit ist die `Sucht` oder die `Abhängigkeit` normal und keine Krankheit.

Die falschen Informationen über Sucht und Abhängigkeit sind leider weit verbreitet.

Nur um zu leben, müssen alle Menschen ihren Grundbedürfnisse körperlicher und seelische Art erfüllen oder erfüllt bekommen (Kleinkinder, Kinder, Kranke).

Um zufrieden zu werden, müssen alle Menschen alle Grundbedürfnisse, auch die seelischen, zu ihrer Zufriedenheit erfüllen.

Das ist Abhängigkeit, das ist Sucht!

Die acht körperlichen Grundbedürfnisse sind nach einer Prioritätenliste angeordnet, die ansatzweise wenigstens richtig beschrieben werden müssen, denn dafür ist das Unterbewusstsein zuerst bei der Menschenentwicklung verantwortlich.

Dafür ist das Unterbewusstsein im gesamten Leben des Menschen verantwortlich, wobei schon der Hinweis gegeben wird, dass der Körper später nur noch aus Kopien und nicht aus Originalen besteht. Deshalb gibt es für den Körper auch keine Gesundheit, denn Gesundheit heißt Makellosigkeit und Kopien sind keine Originale. Somit kann der Körper auch nicht gesund sein, sondern es kann nur die Seele als Energieform wieder feinstjustiert werden und in dieser Existenzform auch wieder gesunden von seiner Zivilisationskrankheit.

Einige Beispiele, weshalb die acht körperlichen Grundbedürfnisse für alle Menschen gleich sind und warum sie erfüllt werden müssen:

1.) Essen + Zwang = Hunger (Sucht = Abhängigkeit = Hörigkeit) ist normal.

Die Nahrungsaufnahme in irgendeiner Form muss gewährleistet sein.

Eine gewisse Grundmenge braucht jeder Körper, sonst stirbt er.

2.) Trinken + Zwang = Durst ist normal, weil ich meine Grundbedürfnisse befriedigen muss. Der Wasserhaushalt des Körpers muss stimmen, sonst wird er krank oder er stirbt.

3.) Schlafen + Zwang

Das Schlafen brauchen wir zur Erholung, Regenerierung von Körper und Seele.

Wenn es nicht richtig erfolgt, leidet der Mensch, die Lebenserwartung nimmt ab, sein Leben wird verkürzt.

4.) Atmen + Zwang

Atmen müssen wir regelmäßig, um unseren Sauerstoffbedarf zu decken und Kohlendioxid auszuatmen, abzugeben.

Atmen wir nicht richtig, werden wir krank.

Unser Leben wird verkürzt.

5.) Sauberkeit/Hygiene + Zwang

Eine gewisse Sauberkeit und hygienische Versorgung muss jeder Körper haben, damit sich keine Infektionen bilden und der Körper nicht frühzeitig stirbt.

6.) Wasserlassen + Zwang

Die Entsorgung der wasserlöslichen Giftstoffe muss geregelt werden, sonst stirbt der Körper.

7.) Stuhl absetzen + Zwang

Schlackenstoffe, Ballaststoffe, fettlösliche Giftstoffe und Bakterien werden über den Darm ausgeschieden, entsorgt, damit der Körper nicht stirbt.

8.) Wärme und Kälteschutz, behütet sein ist mit Zwang ein Muss.

Vor Auskühlung und Überhitzung muss der Körper geschützt werden, damit er nicht stirbt.

Wie Sie gelesen haben, brauchen wir all diese körperlichen Selbstverständlichkeiten, um zu leben, um gesund zu bleiben.

Wer seine fünf seelischen Grundbedürfnisse über seine Selbstverwirklichung nicht befriedigen kann, nicht genügend Anerkennung, Liebe, Geborgenheit, Harmonie bekommt (und gibt) und nichts umsetzen kann (Selbstverwirklichung), vernachlässigt mit Sicherheit auch seine körperlichen Grundbedürfnisse. Er ist ein kranker, unzufriedener Mensch und sein Leben endet dann früher!

Einige Beispiele dazu:

Das Essen: Er isst zu wenig, unvernünftig, zu viel, zu unregelmäßig, zu ungesund oder alles zusammen genommen im Wechsel nicht richtig.

Das Trinken: Er trinkt zu wenig, zu viel, das Falsche, also ungesund, nicht vernünftig.

Das Schlafen: Er schläft schlecht, träumt nicht oder zuviel, schläft zu wenig oder zu viel, meistens aber ungesund, nicht vernünftig.

Das Atmen: Er atmet zu schnell, zu langsam, ungenau, unrhythmisch, unregelmäßig, ungesund, unvernünftig.

Die Sauberkeit: Er wird gleichgültiger in seiner Hygiene, vernachlässigt das richtige Umgehen mit seiner natürlichen Reinlichkeit, die ihn sonst zufrieden gemacht hat. Anstrengungen zur Körperpflege werden nicht mehr unternommen oder übertrieben, also unvernünftig, ungesund.

Das Wasserlassen: Das unvernünftige Essen und Trinken hat Folgen beim Wasserlassen. Die Nieren arbeiten nicht richtig. Der Wasser und Säure-Basenhaushalt gerät durcheinander. Störungen im Urogenitalbereich sind die Folge.

Die Gesundheit ist in Gefahr. Das Leben bedroht.

Den Stuhl absetzen: Störungen der vernünftigen Ess- und Trinkgewohnheiten haben Störungen im Magen-Darm-Trakt zur Folge. Durchfälle, Verstopfungen, Erbrechen, Schmerzen und Operationen stellen sich im Wechsel ein. Das Leben ist bedroht.

Das Behütet sein: Für eine vernünftige Abschirmung gegen zuviel Wärme oder Kälte kann durch Missempfindungen nicht mehr richtig gesorgt werden.

Nervenschäden verhindern zusätzlich das richtige Empfinden für den Körper.

Gerät der Körperhaushalt durcheinander, reagiert der Körper mit Schmerzen, Krankheiten und Ausfällen, die wiederum viele Folgen im Bereich der eigenen Zufriedenheit haben.

Ein lebensbedrohender Zustand kann entstehen.

Fünf seelische Grundbedürfnisse hat unsere Seele als Erbanlagen:

1.) Anerkennung, die ich mir nur selbst richtig geben kann.

Alles was wir tun, wonach wir streben, hat Anerkennung zum Ziel.

Anerkennung bekomme ich, indem ich Anerkennung gebe.

Da sich alle Menschen an dem System des Gebens und Nehmens beteiligen, brauche ich nur abzuwarten, aufzupassen, wenn für mich Anerkennung zurück kommt.

Fehlende Anerkennung über einen kürzeren oder längeren Zeitraum macht unzufrieden.

Die Vernachlässigung des Körpers und der Seele beginnt, schreitet fort bis zum Tode, der eher als normal eintritt.

Erst verspüren wir das Leid durch fehlende Anerkennung nicht.

Später können wir es nicht aushalten und ertragen.

Ersatzhandlungen sind die Folge.

2.) Liebe = Freude, die ich mir nur selbst richtig geben kann.

Für Liebe, Freude gibt es viele Beschreibungen.

Liebe ist ein freudiges, positives Gefühl.

So empfinden wir es jedenfalls.

Liebe = Freude fängt bei, ich mag etwas an, es ist mir ein wenig sympathisch und geht weiter bis hin zur Euphorie.

Liebe = Freude brauchen wir für unser Seelenheil, damit unser Gemüt gesund bleibt und wir den Körper nicht vernachlässigen.

Liebe = Freude, wie alle seelisch-geistigen Grundbedürfnisse, bekommen wir hauptsächlich von anderen.

Dass wir auch Liebe abgeben müssen, sollte für jeden Menschen selbstverständlich sein.

Gefühlsenergie haben wir Menschen sehr viel.

Jedenfalls meistens überwiegt in uns das Gefühl der Freude.

"Wer Liebe = Freude gibt, wird Liebe = Freude empfangen."

Nur wer sich so, wie er beschaffen ist liebt, kann Liebe = Freude geben.

Schwierigkeiten gibt es immer dann, wenn freudige Gefühle nicht abgegeben werden können, wir sie mit keinem Lebewesen teilen dürfen.

Angst können wir lange Zeit allein aushalten.

Freude und Liebe müssen wir viel eher abgeben - teilen,

damit wir uns besser aushalten können und nicht zu leiden beginnen.

3.) Die Harmonie

Harmonisch, im Gleichklang oder auch ausgewogen.

Sich ausgeglichen zu fühlen, ist unser Bestreben seit Menschendenken.

Die Natur und alles was lebt ist immer bemüht im homogenen Gleichgewicht zu sein.

Der Mensch mit seinen überzogenen Lebensansprüchen stört dieses Verhältnis erheblich. Katastrophen sind die Folge.

Eine seelische und körperliche Katastrophe tritt immer dann ein, wenn wir über einen bestimmten, uns eigenen Zeitraum, **körperliche und seelisch-geistige**

Grundbedürfnisse vernachlässigen oder sie nicht erfüllt bekommen.

4.) Die Geborgenheit

Um mich richtig geborgen zu fühlen, muss ich mich in mir selbst zu Hause fühlen.

Wenn ich mich in mir zu Hause fühle, mir ausgefüllt und selbst genug vorkomme, habe ich auch das Gefühl der Geborgenheit, bin im Einklang und Harmonie mit mir.

Hab ich mich ein wenig lieb, erkenne mich so an wie ich bin, mit all meinen Fehlern, Vorteilen und Nachteilen.

Wenn ich mich geborgen fühle, mich harmonisch empfinde, mich lieb habe, mich anerkenne, kann ich auch viel leichter geben.

Somit bekomme ich auch viel leichter Grundbedürfnisse zurück, die mich dann zufrieden machen.

5.) Die Selbstverwirklichung

Ich verwirkliche mich selbst, habe Vorstellungen, die ich in die Tat umsetze.

Vorstellung + Tat = "Beziehungskunde", viel mehr heißt und bedeutet es nicht.

Vorstellungen, Ideen, Pläne zu haben ist selbstverständlich.

Es ist uns angeboren, uns ein Bedürfnis und sobald und solange unser Gehirn funktionsfähig ist, werden wir Vorstellungen entwickeln.

Diese Vorstellungen können uns bewusst werden oder sie laufen unbewusst ab.

Die Verwirklichung der Vorstellungen hängt von unseren Fähigkeiten und

Möglichkeiten ab, die wiederum bei jedem Menschen anders sind.

Bewusste Vorstellungen + Taten haben und begehen wir mit dem Tagesbewusstsein.
Unbewusste Vorstellungen + Taten haben und begehen wir mit unserem
Unterbewusstsein.

So wie wir unser Unterbewusstsein mit dem Tagesbewusstsein geschult haben, werden wir unbewusst reagieren.

Selbstverwirklichen kann ich mich aber nur richtig, wenn ich mich mit meinen Bedürfnissen richtig kenne.

Jeder Mensch muss seine Bedürfnisse, die 13 Bedürfnisse erfüllen, sonst stirbt er eher als geplant, eher als in seinem Lebensbuch steht und das ist "Unrecht".

Nur die richtige Menge, die richtig zufrieden machende Erfüllung der körperlichen und seelischen Bedürfnisse, macht das Bewusstsein zufrieden.

Die körperlichen Grundbedürfnisse sind für alle Menschen dazu da, um den Körper am Leben zu erhalten.

Alle Grundbedürfnisse werden durch das Wort "wie" zu Bedürfnissen.

Die seelischen Grundbedürfnisse, richtig erfüllt im Erwachsenenalter mit dem Erwachsenen-Ich, machen durch die Bewertung des Erwachsenen-Ichs im Tagesbewusstsein mit Hilfe des Unterbewusstseins und mit dem Wort "wie" zufrieden, wenn auch die körperlichen Bedürfnisse richtig befriedigt werden.

Wenn ich die körperlichen und seelischen Grundbedürfnisse richtig nach meiner Gerechtigkeit des Erwachsenen-Ichs erfüllen kann, erreiche ich meine Zufriedenheit und innere Freiheit, meine Stabilität und Festigkeit.

Habe ich die für mich richtige Selbstverwirklichung erreicht, bin ich auch in der Lage eine richtige "Beziehungskunde" = Kontaktkunde zu verwirklichen!

Dann lebe ich auch in meiner richtigen Lebensschule.

In mir ist das Gefühl der Freude, wenn ich es richtig gemacht habe.

Durch die Bewertung mit dem Wort "wie" werden aus Grundbedürfnissen Bedürfnisse, die wiederum richtig sein müssen, sonst werde ich nicht zufrieden.

Richtig kann es nur mein Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein machen mit dem richtigeren Vorteilsdenken.

Dazu muss das Erwachsenen-Ich die erste Naturgesetzmäßigkeit der Seele richtig anwenden.

Das erste Naturgesetz - das Vorteilsdenken - ist bei jedem Gedanken des Erwachsenen-Ichs als interne Tat immer vorhanden.

Das Vorteilsdenken besteht aus:

Eine Handlung - intern als Gedanke, als Tat, extern als Tat mit dem Körper, durch den Körper, über den Körper.

Diese Handlung muss:

- 1.) Richtig sein.
- 2.) Vernünftig sein.
- 3.) Gesund sein.
- 4.) Gerecht sein.
- 5.) Zur richtigen Zeit sein, denn die Zeit ist immer dabei.
- 6.) Wird mit dem Wort "**WIE**" zuerst die Vernünftigkeit überprüft, ob die interne oder die externe Tat, in Bezug auf meine Rechtslage, das Beste aus meinem Leben zu machen, vernünftig ist, weil die Vernünftigkeit eigenen Richtlinien unterliegt.

Zum Beispiel ist es für mich vernünftig, wenn ich:

- 1.) etwas richtig verstehe.
- 2.) Kompromissbereit bin.
- 3.) Keine Spontaneität bei mir zulasse.
- 4.) Eine tatsächliche richtige Bedürfnisbefriedigung erfüllen kann.
- 5.) Wenn ich meinen Auftrag berücksichtige:
das Beste aus meinem Leben zu machen.
- 6.) Wenn ich die Gleichberechtigung,
unter Rechten und Pflichten berücksichtige.
- 7.) Wenn ich umsichtig denke.
- 8.) Wenn ich geschriebene
und ungeschriebene Gesetze berücksichtige.

Habe ich alles zu meiner Zufriedenheit vernünftigerweise bedacht, ist schon mein Gedanke richtig.

Er ist vernünftig, gesund, gerecht und zur richtigen Zeit, weil sich alles mit dem Wort "**wie**" stellt es sich dar, überprüfen lässt.

Zum Abschluss des Vorteilsdenkens überprüfe ich, da alles im Leben immer in Bezug auf zu bewerten ist, die richtigen Bezüge, ob die Bewertung oder Wertschätzung richtig ist.

Somit ist es sehr wahrscheinlich, dass mein Vorteilsdenken richtig ist.

Kann ich mit dem Wort "wie" bei der Überprüfung einen Fehler feststellen, dann ist es für mich nicht richtig, nicht vernünftig, nicht gesund, nicht gerecht, so dass auch die Zeit nicht richtig sein wird, die Wahrscheinlichkeit nicht stimmt und die Verhältnismäßigkeit auch nicht stimmt, wenn nicht alles ausgewogen ist, wenn sich nicht alles rechnen und gegenrechnen lässt. Dann ist es kein richtiges Vorteilsdenken für mich, dann sollte ich diese Tat nach außen verhindern.

Bei dem Vorteilsdenken sind weitere ca.30 Naturgesetzmäßigkeiten, viele Richtlinien und Anleitungen, wie sie zu meiner Zufriedenheit gelebt werden, nicht berücksichtigt (das wird in anderen Dokumenten beschrieben).

Bisher sind auch noch nicht die drei Hauptfähigkeiten bedacht - die Geradlinigkeit, die Eitelkeit und die Güte -, die auch gelebt werden wollen, sowie alle Neigungen zu oder gegen, die in diesem Leben als meine Vorteile, zu meinem Vorteil, gelebt werden wollen.

Ein gütiges Erwachsenen-Ich, richtig geschult, kann nicht richtig übertreiben.

Ein gütiges, ein geradliniges, eitles Erwachsenen-Ich nimmt am Leben teil.

Die Fähigkeit Güte, die nur das Erwachsenen-Ich leben kann, verhindert jede Form der krankmachenden Übertreibungen.

(Vom Unterbewusstsein werden dem Tagesbewusstsein zusätzlich zu seiner Phantasie, drei Hauptfähigkeiten gegeben, damit sich das Tagesbewusstsein noch freier, noch richtiger entwickeln kann.

Da jede Seele, jedes Bewusstsein für den einmaligen Menschen, für diese Verbindung mit dem Menschen ein einmaliges Lebensbuch mitbringt (eine weitere Einmaligkeit der Seele), stehen in jedem Lebensbuch zusätzlich noch andere Fähigkeiten als die drei Hauptfähigkeiten.

Die drei Hauptfähigkeiten einer jeden Seele sind:

1.) Die Geradlinigkeit

2.) Die Eitelkeit

3.) Die Güte

Das Kindheits-Ich, der bisherige Diktator eines jeden Menschen (bis auf 1 % Ausnahmen) kann fast alle Fähigkeiten nachspielen, außer der Fähigkeit Güte, die nur vom Erwachsenen-Ich gelebt werden kann.

Das Kindheits-Ich als Diktator wird sich einerseits durch die Erziehung des Informationsflusses von außen und andererseits durch eigene Erziehungsmethoden und Ableitungen von erlernten Angewohnheiten als Eigenschaften, weitere Eigenschaften mit Phantasie für sich selbst und dann zusätzlich einige Eigenschaften für den Körper als Persönlichkeit angewöhnen.

Die vielen tausend Eigenschaften, die das Kindheits-Ich und das Eltern-Ich leben, geben dem Kindheits-Ich somit viele Variationsmöglichkeiten, so dass ein Kindheits-Ich als Diktator, von außen und von sich selbst erzogen, aus dem ihm zur Verfügung stehenden Fähigkeiten und der vielen tausend Eigenschaften, einen Grundcharakter in dieser Verbindung mit dem Menschen erzeugen wird.

Dieser Grundcharakter ist später, wenn das Erwachsenen-Ich mit einer Unikattherapie wach werden sollte, nicht zu verleugnen, sondern er bleibt von außen einigermaßen klar erkennbar.

Der Charakter eines Menschen, der Grundcharakter wird somit im Leben durch die Außen- und Innenerziehung geschult und hält ein Leben lang.

Selbst wenn das Erwachsenen-Ich zum Chef des Tagesbewusstseins werden kann und mit der Güte im Laufe der Zeit und den vielen Fähigkeiten, die das Erwachsenen-Ich besser, richtiger und gerechter wird leben können, ist zwar das Erwachsenen-Ich in der Lage umzudenken - umzubewerten, aber der Grundcharakter hat sich im Bewusstsein eines Menschen manifestiert, so dass sich immer wieder einige Charaktereigenschaften des Menschen bei bestimmten Gelegenheiten als Reflexe zeigen werden.

Das macht den schwächlichen Menschen menschlich, denn der Mensch wird im neuen Leben überwiegend vom Erwachsenen-Ich gesteuert und gelenkt.

Der Mensch kann nur seinen Grundcharakter mit den Fehlerquellen minimieren, weniger werden lassen, weil selbst das Erwachsenen-Ich einige Eigenschaften als zu sich gehörend, als den Menschen ausmachend ansieht.)

Nachtrag: Zu den acht körperlichen Grundbedürfnissen muss deshalb noch folgendes gesagt werden, weil das mysteriöse Unterbewusstsein bei diesem Körper die Hauptaufgabe hat, den Körper so zu versorgen und so zu entsorgen, wie es für den Körper richtig ist, wie es nach seiner Art richtig ist, nach seiner Bauart richtig ist. Aber der Helfer, wenn das Unterbewusstsein nur Helfer ist, wird den Körper so versorgen und entsorgen und so behüten wie es der jeweilige Chef im Tagesbewusstsein anordnet.

Wenn es das Kindheits-Ich ist - als Diktator - mit Sicherheit falsch.

Dann wird das Unterbewusstsein diese Fehler, diese Kommandos ausführen und der Körper wird krank werden.

Der Körper wird mit Sicherheit eher sterben als geplant.

Die körperlichen Grundbedürfnisse und deren haben wir acht, erwähne ich deshalb bei der Beseelung, bei der Befruchtung, weil das mysteriöse Unterbewusstsein nicht nur als Baumeister fungiert, nicht nur der eigenständige Architekt und Baumeister eines neuen einmaligen Körpers ist, denn dieser Baumeister, das mysteriöse Unterbewusstsein, hat gleichzeitig noch viele weitere Aufgaben beim Bau eines neuen Menschen zu bedenken, zu berücksichtigen, um umsichtig zu handeln und auf diese menschliche Art einzugehen als nur den Körper zu erstellen.

Dieser materielle Körper, aus den Gen-Strängen neu zusammengestellt, damit es wirklich ein einmaliger Körper, ist mit einmaligen Organen ausgestattet.

Dieser Körper muss auch sofort richtig versorgt werden mit den ganzen Nährstoffen, mit den ganzen Spurenelementen und den Vitaminen, mit allem was der Körper braucht.

Dieses Unterbewusstsein der jungen Seele (aber in Wirklichkeit kann es eine schon alte Seele sein, die schon vielfach einen Menschen beseelt hat), dass für dieses neue Leben mit leeren Gedächtnissen ausgestattet ist, so dass dieses Unterbewusstsein für alles jetzt zuständig ist, den Körper richtig zu gestalten, soweit es möglich ist aus dem Gen-Angebot und richtig zu ernähren, damit er nicht stirbt.

Der Körper muss richtig versorgt werden, um ihn zu erhalten, damit er wirklich lebendig ist, denn sonst wäre die Mitbringung des Lebens vom Unterbewusstsein für dieses Leben sinnlos.

Das Unterbewusstsein wird sich somit diesen vielfältigen Aufgaben gleich nach der Beseelung widmen müssen, denn das Unterbewusstsein, zum Gesamtbewusstsein gehörend, will auch solange wie möglich und so gut wie möglich in diesem materiellen Körper als Wirt, als System einer Seele, sich über diesen Körper in dieser materiellen Welt richtig verwirklichen und solange mit ihm leben wie es nur geht. Dass das eigene Unterbewusstsein der neuen Seele später nach Ausprägung von Gedächtnissen im Tagesbewusstsein der drei Persönlichkeiten, wenn dann auch das Erwachsenen-Ich wach werden kann, - *was leider in den meisten Fällen (zu 99% findet es nicht statt)* -, wach werden sollte, aber es wird nicht wach.

Nur das Eltern-Ich und das Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein der Seele werden wach und steuern diesen Menschen durch das Leben mit dem Angebot von außen, mit der eigenen Schulung, der einerseits Ehrlichkeit und der andererseits inwendigen Aufrichtigkeit, so dass wiederum das eigene Unterbewusstsein spätestens dann wenn die Gedächtnisse sich richtig ausgeprägt haben, das Unterbewusstsein die notwendigen Informationen beim Kindheits-Ich richtig hinterlegt hat.

Dann zieht sich das Unterbewusstsein hinter eine Angstmauer zurück.

Nur mit Angst können wir Mauern bauen und das Kindheits-Ich oder das Eltern-Ich können nicht mehr in das Unterbewusstsein hineinsehen, und damit wird das Unterbewusstsein zum direkten Helfer der Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein. *(Das Tagesbewusstsein ist wie erwähnt der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich und das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt, dass unsere Seele drei Persönlichkeiten, also drei Ich-Formen hat.)*

So wird später aus dem anfangs Chef, der Helfer Unterbewusstsein, der Helfer des Tagesbewusstseins, um im späteren Alter des Menschen, wenn aus dem Erwachsenen wieder ein Kind wird, Demenz eintritt, wiederum Chef zu werden und dann wiederum über Versorgung den Körper am Leben erhalten, solange es geht.

Das Unterbewusstsein wird solange Chef sein, wie es nur geht, wie es der Chef dann für notwendig erhält.

Es ist noch zu erwähnen, dass jederzeit, kurz nach der Beseelung, während der Schwangerschaft, kurz nach der Geburt, während der Geburt, im Kleinkindalter, in

jeder Altersstufe des Menschen, die Seele sich gegen dieses weitere irdische materielle Leben mit diesem Körper entscheiden kann, wenn die Ungerechtigkeiten von außen oder sogar von innen zu groß werden.

Dann flüchtet die Seele mit Sicherheit.

Der Ausnahmefall ist sicherlich ein Unfall mit tödlichem Ausgang.

Auszug: Nicht allen Eltern passt es gerade jetzt, dass eine Schwangerschaft entsteht, entstanden ist.

Warum soll das Kind - die junge Seele für das Nicht-Willkommen-sein verantwortlich gemacht werden?

Der Nachwuchs Mensch-Seele will bei den Eltern als gütiger - liebender Menschen bleiben.

Zum "Spaß" = Freude auf Kosten anderer muss das entstehende Menschenkind die ersten Ungerechtigkeiten vorgeburtlich schon aushalten, ohne sich wehren zu können.

Einige Seelen flüchten vorgeburtlich.

Einige Seelen flüchten kurz nach der Geburt.

Einige Seelen flüchten unerwartet indem noch jungen Menschenleben.

Viele, fast alle Seelen werden durch die vielen Ungerechtigkeiten im Bewusstsein der Seele heute noch krank.

Viele Menschen haben diese Grundkrankheit.

Sie sind entweder schon durch die Geburt so auf diese Welt kommen und sind schon im Bewusstsein krank.

Andere werden in den ersten Menschenlebensjahren mit Sicherheit im Bewusstsein krank.

Diese erste Möglichkeit, die zu den Ungerechtigkeiten hinzukommt, sind die eigenen Verständigungsschwierigkeiten. Diese Verständigungsschwierigkeiten gehen im unbewussten Leben, in den ersten Lebensjahren weiter und hören auch nicht auf, wenn das Tagesbewusstsein Chef dieser Verbindung wird.

Das Kind ist von seinen Erziehern immer noch abhängig.

Später, in eigener Verantwortlichkeit, wenn der Gesetzgeber ab einem bestimmten Alter es so will, gehen die Verständigungsschwierigkeiten und die vielen Hilflosigkeiten, die hinzukommen, weiter.

Schon recht frühzeitig kommen weitere Möglichkeiten als Katalysatoren hinzu, denn das Kind, dieser Mensch, der Wissen sucht, bekommt eine Ungerechtigkeit nach der anderen hinzu.

Der wissen wollende Mensch wird so zum suchenden Menschen.

Er sucht Gerechtigkeit.

Je größer das Bewusstsein kritisch ist, und nicht alles glaubt, was es glauben soll, je größer wird die Suche und diese Suche endet in Flüchten.

Flüchten wollen aus dieser Realität.

Dazu bieten die Menschen in ihrem Nicht-Verstehen viele Fluchtwege ganz legal an.

Der Flüchtende schreckt aber auch davor nicht zurück, Illegales gegenüber dem Gesetzgeber, für seine Flüchten aus dieser Realität zu nutzen und es damit zu übertreiben, um noch bewusstseinskränker und körperlich kränker zu werden.

Die Neigungen zu oder gegen im Bewusstsein sind zuerst das Vorteilsdenken des Diktators Kind.

Die Vorteile gehen schnell verloren.

Da aber der Körper mit seiner dominanten Macht der Hormone krank geworden ist, bestimmt lange Zeit der Körper das zwanghafte Wiederholen.

Kämpft das Bewusstsein gegen sich, wegen eines immer noch scheinbaren Vorteils, wird der Mensch verlieren. Ein langsames Krepieren beginnt!

Die Zwanghaftigkeit zu übertreiben, zu untertreiben, bringt den Menschen in die Isolation.

Ein wertvoller Mensch mit seiner einmaligen energetischen Seele, die sich nur so über den materiellen Körper verwirklichen kann für dieses Menschenleben, kann sich nur so verwirklichen, was die Seele an Mittel und Möglichkeiten vorfindet.

Hat sich ein Mensch fast zu Grunde gerichtet, da er schon lange keinen anderen Menschen wirklich an sich heranlässt, kommt er irgendwann zur Einsicht, dass er sich jetzt doch von außen helfen lassen will.

Leider gibt es die richtige Hilfe in der Allgemeinheit heute noch nicht!

Deshalb begnügt sich dieser Mensch mit Gleichgesinnten, sich symptomatisch zu helfen.

Das ist immer noch besser als gar keine Hilfestellung.

Auszug: Unrecht verursacht sehr oft unverhoffte Schäden im Bewusstsein einer Seele. Ein Kind kommt nicht wie geplant nach 9 Monaten zur Welt sondern kommt eher, früher oder muss sogar früher geholt werden, weil eine Gefahr für Mutter und oder Kind besteht.

Ob die frühere Geburt oder das frühere Holen durch Ärzte notwendig wird, um beide Leben zu erhalten, das machen sehr oft körperliche Anzeichen der Frau deutlich.

Da der menschliche materielle Körper nichts von alleine macht - beseelt lebt ein Mensch - entseelt ist er tot und so ist eine schwangere Frau einmal von ihrer Seele beseelt und einmal trägt sie die Seele ihres Nachwuchses in sich.

Eine schwangere Frau trägt Leben in sich durch eine herbeigeeilte Seele mit dem Leben spendenden Unterbewusstsein.

Da zwischen dem Embryo und dem Unterbewusstsein der Frau nur eine Aura des neuen Lebens, der neuen Seele existiert, ist die Verbindung von der Mutter zu ihrem Kind meistens viel enger und intensiver als angenommen wird.

Sehr oft übersteigt die Mutterliebe, die dumm macht, die Liebe des Vaters zu seinem eigenen Kind.

Es ist zwischen dem Vater und dem Kind eine Blutsverwandtschaft feststellbar.

Die engere, intensive Verbindung hat aber die Mutter zu ihrem Kind, weil zusätzlich, zu dem kurzen Weg der Seelen, des Unterhaltens, nur eine Aura die Unterbewusstseine trennt, manchmal 9 Monate oder weniger Zeit an Verbundenheit da ist oder war, denn es konnte in ihr heranreifen.

Das Unterbewusstsein der Frau hat auf dem Blutweg das heranwachsende Kind versorgt. Das Unterbewusstsein der neuen Seele hat auch manchmal der Mutter, zuerst im Unterbewusstsein, dann im Tagesbewusstsein höherschwellig gesagt:

Jetzt brauche in Inhaltsstoffe von einem Hering, von etwas Saurem, weil das für das Unterbewusstsein der neuen Seele, als bewusster Baumeister des neuen Menschenkindes, das Versorgungsmaterial im Blut der Frau nicht zu finden war.

Das Unterbewusstsein der neuen Seele ist nicht nur bewusster Baumeister aus dem angebotenen Gen-Material der weiblichen oder männlichen Stammbaumlinie, sondern das was das Unterbewusstsein braucht wird ein Mensch mit seinen acht körperlichen Grundbedürfnissen erfüllen müssen.

Der Körper und die Seele haben Grundbedürfnisse und sonstige Bedürfnisse.

Um diese Bedürfnisse zu befriedigen und ein zufriedenes Leben führen zu können, muss jeder diese Bedürfnisse kennen.

Die Versorgung, die Entsorgung, die Entgiftung des neuen Menschen macht das Unterbewusstsein genauso bewusst, wie das weitere Bauen bis zur endgültigen Reife, bis zum Verlassen aus dem Mutterleib.

Einerseits schützt sich das Unterbewusstsein mit seiner Aura, damit diese Seele einmalig bleibt, andererseits bekommt das Unterbewusstsein der neuen Seele schon über die eigene Aura, aus der eigenen näheren Umgebung, ungerechte Informationen mit, denn das Unterbewusstsein schläft nie.

Das Unterbewusstsein als Chef der Seele will nach der Geburt über den Körper von außen versorgt, entsorgt und behütet sein.

Das Schreien eines Kindes oder das Suchen nach Nahrung eines Säuglings hat genauso eine große Bedeutung für die neue Seele, für das neue Menschenkind, wie die ganzen Informationen, die über die Mutter, über die Aura der Mutter zur neuen Seele des Kindes gelangen.

So kann es vorkommen, dass vom Unterbewusstsein der neuen Seele, das jetzt schon den Körper beherrscht, ein Bewegungsdrang erzeugt wird, so dass es im Bauch der Frau sehr wehtun kann.

Da das Unterbewusstsein einer Seele nicht anzulügen ist, bekommt das Unterbewusstsein alle Ungerechtigkeiten aus der näheren Umgebung mit.

Es unterhält sich mit dem Unterbewusstsein der Frau darüber und das Unterbewusstsein erreicht manchmal beim Unterbewusstsein der Frau, wegen zu viel erfahrener Ungerechtigkeiten aus der Umgebung, dass das Unterbewusstsein bei der werdenden Mutter und beim eigenen Körper gravierende Reaktionen auslöst.

Denn das Unterbewusstsein der Frau ist für den gesamten unbewussten Teil zuständig, so dass ein Kind, das auf diesem Wege zu früh geboren wird, zu früh geholt werden muss, aber mit der heutigen Apparatedizin am Leben gehalten werden kann.

Die Ursache für eine zu frühe Geburt, die Ursache für eine Totgeburt, die Ursache für unbewusste Reaktionen einer Frau, die schwanger ist, sind zu 99,9% empfangene Ungerechtigkeiten für die neue Seele, für das neue Leben, das sich

erst einmal nicht anders zu helfen weiß, denn es hat nur diese Mittel und Möglichkeiten mit dem Unterbewusstsein der Frau zu kommunizieren und sich gegen empfangene Ungerechtigkeiten zu wehren.

Wie groß ist dann die Enttäuschung für das Unterbewusstsein, wenn es später nach der Geburt weitere Ungerechtigkeiten erfährt, sich noch nicht schützen kann, außer es wird von den Eltern lieb gehabt, umsorgt, behütet, beschützt und deshalb bleibt das Unterbewusstsein mit der kompletten Seele in diesem zufrühgeborenen Menschen. Erst einmal verlässt sich die neue Seele, das Unterbewusstsein auf diese beschützenden und behütenden Eltern, wird somit stärker und kräftiger, damit es sich später gegen andere Ungerechtigkeiten von außen selbstständig wehren kann.

Horst/Peter Pakert **Bei Kindern ist es einfach,**

diese todbringende Krankheit zu verhindern! 1995/2007/21

Wie das Lebensbuch mit dem Menschen, mit der für den Menschen perfekten Seele gelebt wird, bestimmt das wache Tagesbewusstsein im Bewusstsein, im Tagesbewusstsein der jeweilige Chef des Tagesbewusstseins mit Aufrichtigkeit, mit Dominanz oder mit Diktatur.

Wegen der Degeneration des Menschen, wegen der Zivilisationskrankheit Nr.1, der Bewusstseinskrankheit, wegen der Missachtung der tatsächlichen Bedeutsamkeit der Seele für den Menschen, war bisher immer ausgeprägter das Kindheits-Ich Chef im Tagesbewusstsein, Chef der Seele als Diktator, als Allein-Herrscher, der überfordert war.

Krankheiten durch Ungerechtigkeiten waren bisher die Folgeerscheinungen.

Die alles zerstörende Krankheit aus der Seele, die Bewusstseinskrankheit des falschen Denkens, ist inzwischen so groß geworden, dass sie bei 99% der Menschen in der Zivilisation beweisbar geworden ist.

Unrecht, Über- und Untertreibungen sind in unserer Gesellschaft normal.

Diese sind aber auch Erziehungsfehler, aus denen über einen gewissen Zeitraum eine Suchtkrankheit entstehen kann.

Wer macht Erziehungsfehler?

- 1) Die Erzieher (zum Beispiel die Eltern des Suchtkranken usw.).
- 2) Der Suchtkranke hat sich falsch erzogen.

Meine Eltern haben mir Natürlichkeit vorgelebt mit ihren Fehlern und Ängsten.
So war die Realität, denn ich war Konsument der Informationen aus der Kindheit.
Mir blieb ja auch gar nichts anderes übrig.

Meine Ansprüche an das Leben waren für die Verhältnisse (Eltern) zu hoch.

Meine Ansprüche an das Leben als Mensch waren normal.

Ich war nur unfähig, durch den mangelnden Informationsstand (vierzigjährige Lebenserfahrung), die ankommenden Informationen richtig zu deuten.

Für mich sind meine Eltern in meiner Kindheit nicht passend gewesen.

Sie waren selbstständig, hatten kaum Zeit, und ihnen fehlte das Wissen für eine kindgerechte Erziehung.

Erkenntnisse: Erst dann wenn ich mich richtig kenne, den richtigen und gerechten Umgang mit mir gefunden habe, nach meinen Mitteln und Möglichkeiten, erst dann kann ich für andere richtig da sein.

Eltern, Lehrer, Erzieher, Verantwortliche erziehen im Auftrage des Staates durch sich selbst andere Menschen, ohne dass sie sich richtig kennenlernen durften.

Wer sich nicht richtig kennt, kann ich andere nicht kennenlernen, sie verstehen!

Die Eltern erziehen ihre Kinder mit Liebe und Nachsicht, weil sie denken, dass es so richtig sei: "Sie meinen es ja nur gut".

Sie geben ihre Erziehung - mit einigen Abwandlungen - an ihre Kinder weiter, ohne viel zu fragen, ob es für das Kind richtig, vernünftig, gesund und gerecht ist.

(Zum Beispiel werden Kinder mit der gläubigen Blindenbrille, mit der Schwarzbliquenbrille erzogen. Die Kinder bekommen eine "Suchtkranken-Erziehung", also haben sie auch gute Chancen suchtkrank zu werden.

Das Wissen, dass Kinder brauchen, um nicht krank zu werden, ist schon lange da.

Dumme Ignoranten machten bisher weiterhin - mit alten Informationen - Menschen schon im Kindesalter krank.)

Eltern, die ihre Kinder mit Sicherheit (im Normalfall) lieb haben, hatten bei dieser Gesellschaftsordnung keine Chance nicht im Bewusstsein krank zu werden.

Deshalb machen schuldlos kranke Menschen, in gutem Glauben, dass sie richtig handeln, ihre Kinder krank.

Eltern müssen ihren Kindern richtig, gerechter und freier helfen dürfen.

Deshalb erst einmal den Eltern geholfen werden.

Das Erwachsenen-Ich, als dominanteste Persönlichkeit im Bewusstsein (Gesamtbewusstsein) der Seele, mit seinem ausgeprägtesten Gerechtigkeitsinn, wird überwiegend Chef des Bewusstseins und damit gleichzeitig lebensbestimmender Chef der Verbindung Seele-Mensch, wenn - wie heute schon möglich - ein Mensch in einer Unikattherapie wechseln kann vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenalter. Oder es lernen Erzieher richtigere und gerechtere Informationen, die sie an ihre zu betreuenden Kinder weitergeben.

Achten diese bewusst lebenden, mit der Seele lebenden, richtig erwachsenen gewordenen, menschlich lebenden Erzieher darauf, dass diese Kinder sich mit Disziplin kennenlernen, damit die Kinder die Chance erhalten sehr schnell Erwachsene mit ihrem neuen geistigen Erwachsenenpotential zu überflügeln.

Denkt der Mensch wirklich richtiger um, kann der Mensch seine Lebensqualität und die Lebensqualität seiner schutzbefohlenen Kinder verbessern, richtiger helfen, richtiger investieren, das gesamte Leben aller verbessern!

Ich denke dabei an die Pflicht, die wir unseren Kindern gegenüber haben.

Ich denke dabei an die Rechte, die jeder Mensch hat.

Ich denke dabei an die Gleichberechtigung, die feststeht und für alle Menschen, die für alle Seelen, alle Bewusstseine in der Seele Gültigkeit hat.

Kinder haben es verdient in einer Familienplanung zu entstehen.

Kinder haben den Schutz der Erwachsenen verdient.

Kinder haben es verdient, willkommen geheißen zu werden, mit ihrer Seele gerecht und richtiger zu leben.

Bei vielen Kindern konnte die Bewusstseinskrankheit ihrer einmaligen Seele verhindert werden, weil die Eltern eine Therapie für sich zugelassen haben, weil die Eltern für ihre Kinder mitgelernt haben menschlicher und gerechter zu sein.

Die Eltern, die vorher ihre eigenen Kinder nicht richtig verstehen konnten, verstanden plötzlich ihre Kinder, weil sie sich richtiger verstehen konnten.

Das Wissen der Eltern wurde kindgerecht, faktisch so gelassen, aber es wurden den Kindern Worte zu sich, zu ihrer Seele gegeben.

Diese richtig informierten Kinder konnten damit eine Verbindung zu ihrer Seele, zu ihrem Bewusstsein herstellen, damit sie sich zuerst richtiger verstehen konnten.

Das Kind fühlte sich nicht nur verstanden, sondern das Kind konnte schon im Kindesalter mit sich zufrieden sein.

Das Leben des Kindes begann sich zu verändern.

Das Kind war mit sich, mit seinem Leben, mit seiner Familie, mit seiner Schule usw. zufrieden. Aus dem Kind wurde kein krankes Kind in der Seele - im Bewusstsein.

Das Kind, der später erwachsene Mensch macht sich selbst, seinen Eltern heute noch Freude. Das Kind brauchte bis heute keinen Seelen-Therapeuten.

Heute wird in der neuen Lebensschule gelehrt, mit der Krankheit aus der eigenen Vergangenheit, sein eigener Seelen-Therapeut zu werden.

Damit hat der geschädigte Mensch genügend zu tun.

Eltern beziehen ihre geliebten Kinder mit ein.

Erwachsene Therapeuten achten umsichtig auf sich, sind großzügig genug

Kompromisse mit andern geliebten Menschen zu machen, aber nicht um jeden Preis.

Dafür ist das eigene alte Leben Warnung genug.

Unsere Kinder werden mutig genug dazu sein mit ihrer Intelligenz, mit ihrem Streben nach Gerechtigkeit, mit ihrer Experimentierfreudigkeit = Gestaltensfreudigkeit, Recht von Unrecht für sich, für alle Menschen unterscheiden zu lernen.

Gleichberechtigung anzustreben ist richtiger, als machthungrig zu sein.

Die Menschheitsgeschichte beweist viel Unrecht dazu.

Unsere Kinder werden nicht die gleichen Fehler machen, die Menschen bisher machen mussten.

Unsere Kinder sind unsere Hoffnung, mit richtigeren Informationen richtiger umzugehen.

Kinder werden ihre Seele erleben und nicht ignorieren.

Darüber wollen Kinder alles wissen.

Kinder werden in die richtigen Richtungen forschen.

Wir müssen unseren Kindern dabei helfen, damit sie ihre einmalige Seele zum menschlichen Körper hinzunehmen, um richtiger, gerechter, authentischer, freudiger und zufriedener ihr einmaliges Menschenleben mit ihrer Seele leben.

Der authentisch zufrieden lebende Mensch wird - unter Einbeziehung der Seele mit dem menschlichen Körper - eine gerechtere, ganz neue Zivilisation aufbauen.

Diese neu geschulten Menschen werden ihre Kreativität = Gestaltensfreudigkeit umsichtiger, intelligenter, mit unterschiedlich vielen, richtigen Möglichkeiten einsetzen können und unvorstellbar Richtiges, Gerechtes, für alle Menschen ein zufriedeneres Leben erreichen, als wir es bisher erreicht haben.

Wir müssen sie mit unseren Erfahrungen unterstützen, sonst scheitern sie, wie wir scheitern mussten.

Unsere Kinder brauchen nicht die gleichen, ungerechten Fehler zu machen, die wir machen mussten.

Wir Erwachsenen haben die Sorgfaltspflicht, unseren Kindern richtig zu helfen. Selbst infizierte Kinder, vom Unrecht schon im Mutterleib im Unterbewusstsein angesteckt, sind sehr schnell umzuerziehen. Sie nehmen sich mit ihrem Körper, mit ihrer Seele, schon ganz bewusst so an, wie sie sind.

Später schläfern sie ihr Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein nicht ein, sondern führen schon mit zwölf Jahren ein Erwachsenenleben. So habe ich, der Peter, es in Kindergruppen, von erwachsenen Menschen begleitet, erleben können.

Kinder - **sehend gemacht** - sind gerecht, ohne Vorurteile und wollen die große Menschenfamilie.

Die perfekte Seele kann im Leben des Menschen - für alle Menschen, die es wollen - jetzt richtig nutzen zu werden.

Die damit erreichte Lebensqualität für jeden einzelnen Menschen lässt sich heute nur erahnen.

Das, was ich mit zufriedenen Menschen erleben durfte, ist erst ein zurückgezogener Anfang.

Angst vor den Gesetzen der Obrigkeit lässt diese Menschen still zufrieden sein.

Die Tatsachen, sich endlich richtig gefunden zu haben und sich die Scheinwelten als nicht richtige Realität bewiesen zu haben, lassen es nicht zu, dass ihnen ihre Festigkeit von außen angetastet wird.

Der neue Mensch wird kommen und sich dann mit seiner Seele lebend zeigen.

Deshalb wiederhole ich: Der Anfang ist schon lange gemacht.

Jetzt liegt es an erwachsenen Menschen mit ihren Mitteln und Möglichkeiten, allen Kindern richtig zu helfen.

Zur Traurigkeit hat kein Mensch von heute einen Grund, nach vorne zu sehen, das Beste aus dem "Jetzt", "Hier" und "Heute" zu machen, ist unsere Aufgabe.

Wir können großzügig sein und unseren Kindern schon frühzeitig das Beste geben: richtiges, authentisches Wissen, das allen Kindern zusteht.

Kinder von gesund gewordenen Eltern haben wiederum ihre Kinder "so" erzogen, dass sie sich frei entwickeln, sich frei zuhause entfalten und die Unrechtswelt von sich abtrennen konnten.

Da diese Kinder gelernt haben - wie ihre Eltern -, die Menschen so zu gebrauchen, "wie" sie sind, lassen diese Kinder andere Kinder oder Erwachsene "so", "wie" sie sind (einen Menschen gebrauchen, da liegt Missbrauch nicht weit).

Das, was in Hannover möglich ist, ist heute weltweit möglich.

Deshalb ist es gerade "jetzt" Zeit, öffentlich ein Zeichen zu setzen mit diesen Homepages.

Liebe Leser, lassen Sie Ihr Kind nicht an seelischer Verarmung leiden.

Schenken Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass Sie es verstehen!

Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Kind durch "Zufall" seinen Weg findet!

Wer kennt sein Kind besser als die eigenen Eltern?!

Wer hat einen besseren Zugang als die Eltern?

Hören Sie auf mit falscher Rücksichtnahme aus falsch verstandener Kinderliebe!

Ich kenne nur wenige Eltern, die es nicht gut mit Ihrem Kind meinen.

Schenken Sie Ihrem Kind ein offenes Ohr.

Dann werden Sie verstehen lernen, weil Ihr Kind Ihnen die richtige Therapie sagt!

Sie werden dafür unwahrscheinlich reich durch Ihr Kind beschenkt. Denn aus Ihrem Kind wird ein verstehender Erwachsener, der zu seinem Erwachsensein gefunden hat.

Und so wird er dann wiederum seine Kinder erziehen.

Peter sagte mir: Wie schnell Erwachsene richtiger, bewusster, logisch denkender reagieren, um endlich sehend zu werden, um sich endlich an ihre menschliche Verantwortung zu erinnern, liegt bei jedem erwachsenen Menschen selbst.

Kinder brauchen richtig verstehende Eltern.

Unsere Kinder und Kindeskinde werden, wie wir Erwachsenen, von alleine mit der Zeit älter.

An uns Erwachsenen liegt es heute, ob diese Kinder mit dem Wissen zu ihrer Seele leben dürfen oder keine Chance erhalten nicht krank im Bewusstsein ihrer Seele werden zu müssen.

Horst/Peter Pakert **Erfahrungen und Erfolge** 1995/2007/21

In der ersten Zeit, in den ersten Lebensjahren wird für jeden Menschen der Grundstein dafür gelegt, die Grundbedürfnisse seelisch-geistiger Natur erst einmal zu verspüren. Es werden Erfahrungen in dem Kind geprägt.

Mit diesen Erfahrungen macht das Kind Handlungen, die seinen richtigen Realitätssinn ausprägen sollen. Dieser Realitätssinn ist dann wiederum seine gemachte Erfahrung, aber auch seine Wahrheit.

Macht dieses Kind vernünftige Erfahrungen, wird es weniger krank werden.

"Eltern, Erzieher werdet euch dieser Verantwortung bewusst!"

Wenn dem Kind die richtige Anerkennung gegeben wurde, dann wird das Kind später auch in der Lage sein, richtige Anerkennung und Liebe abgeben zu können.

Zuerst sich selbst, dann auch anderen Menschen, Tieren und Pflanzen.

Welches die richtige Anerkennung und Liebe ist, kann ich Ihnen nicht sagen.

Das entscheidet jeder Mensch für sich selbst. Zumindest sollte er es dürfen.

Aber es sei von mir noch einmal so viel dazu gesagt:

Haben Sie ihr Kind lieb, ist es erwünscht, werden Sie sicherlich alles richtig machen!

Was das Kind später mit dieser Erziehung macht, liegt nicht mehr in Ihrer Verantwortung.

Es reicht, wenn Sie sich sagen können: "So wie ich mein Kind erzogen habe, wollte ich es auch erziehen und bin damit zufrieden".

Liebende Eltern geben immer das Beste für ihr Kind.

Hören Sie auf Ihren Gerechtigkeitssinn!

Hören Sie auf Ihre innere Stimme. Vertrauen Sie sich!

Wenn dem Kind die richtige Liebe entgegengebracht wurde, dann ist dieses Kind in der Lage, später auch richtige Liebe und Anerkennung nach eigenen Vorstellungen sich und anderen zu geben.

Durfte dieses Kind sein Freudenkonto auffüllen, wird es Freude abgeben können. Wenn dem Kind genügend Harmonie vermittelt und Geborgenheit gegeben wurde, dann ist dieses Kind auch in der Lage, über die eigene Selbstverwirklichung, Harmonie und Geborgenheit sich und anderen zu geben.

Deshalb lautet die Antwort auf die Frage, wie bekomme ich meine seelischen Grundbedürfnisse befriedigt:

Indem ich sie zuerst mir gebe, später anderen Menschen gebe, in der Hoffnung, sie von ihnen richtig zurückzubekommen.

Wie Sie erkennen können, ist suchtkrank zu werden nicht schwer.

Wenn sich jeder Mensch an der Abgabe von Anerkennung, Liebe, Geborgenheit und Harmonie beteiligt, dann muss auch ich zwangsläufig diese seelischen Grundbedürfnisse befriedigt bekommen.

Ich muss nur richtig aufpassen, ob etwas ehrlich für mich dabei ist.

Selbstverständlich habe ich keinen Anspruch darauf, wenn ich jetzt Anerkennung abgebe, dass ich sofort Anerkennung wieder bekomme.

Wünschen kann ich es mir aber.

Die zurückkommende Anerkennung auf meine Abgabe lässt manchmal lange Zeit auf sich warten.

Geduld und das Aufpassen muss jeder selbst erlernen.

Auszug: Kinder könnten ihr Leben leichter leben, wenn die Erzieher, die Eltern, die Erwachsenen ihren und anderen Kindern das Beste gäben würden, was ein Kind tatsächlich braucht.

Ein Kind braucht Fakten - Tatsachen - und keine Spekulationen oder blinde, ängstliche Eltern.

Phantasie hat das Kind im Tagesbewusstsein genug.

Weitere Türen zur Phantasie eines Kindes müssen mit logischen Beweisen geöffnet werden, bevor das Kind durch Ungerechtigkeiten zum Diktator wird.

Kinder verzeihen noch sehr schnell.

Kinder, noch vom Unterbewusstsein gesteuert, wenn Gedächtnisse noch nicht gebrauchsfähig sind, sind mit ihrem Unterbewusstsein mutige, wissen wollende Kinder, sind gerecht und nicht nachtragend.

Welche Eltern verstehen ihre Kinder heute wirklich?

Sind die Interessen der Eltern, durch ihre Bewusstseinskrankheit nicht getrübt?

Kinder zeigen kein Interesse an ungerechten Erwachsenen.

Kinder reagieren mit Protesthandlungen oder mit Isolation.

Darin sind sich fast alle Kinder einig.

Sie wollen ihr Leben mit Gestaltensfreudigkeit füllen.

Da Kinder gehorchen müssen, sonst werden sie bestraft, schützen sie sich vor Strafen, lassen sich die Blindenbrille aufsetzen und gehen damit den Weg des scheinbar geringsten Widerstandes.

Das damit ihre Krankheit, die sie verhindern wollen, erst richtig anfängt liegt an der Funktionsweise des Unterbewusstseins.

Junge Menschen werden gezwungen, sich untereinander zu erziehen, aufzuklären, ihren Weg zu finden.

Kinder, Jugendliche zeigen kein Interesse an dem Unrechtsverhalten ihrer Eltern.

Deshalb wissen Kinder über ihre Eltern und ihre Erziehung fast gar nichts.

Protesthandlungen unserer Kinder haben sie nicht aus der Freude heraus.

Auf diese falsche Wahrheit, wie den Kindern meistens vorgelebt wird, kann jeder junge Mensch gerne verzichten.

Leider wird der gleitende Übergang nicht oder zu spät bemerkt.

"Hätte ich diese Information eher gehabt, wäre mir eine Menge Leid erspart geblieben", hat bisher jeder Mensch in Gruppen- oder Einzeltherapien zu irgendeinem Zeitpunkt in seiner Therapie zu mir gesagt. Das kann ich nicht oft genug wiederholen. Es zeigt auf, dass Eltern in ihrer Kindheit schon keine Chance hatten nicht krank zu werden.

Wenn diese bisher wenigen Menschen mit ihrer einmaligen Seele, mit ihren neuen Informationen ihrem Leben eine neue, zufriedenstellende Wende geben konnten, ist es allen Menschenkindern möglich.

Wenn kranke Menschen ihr Leben zu ihrer Zufriedenheit ändern können, dann kann ein schon infiziertes Kind mit richtigem Wissen, mit größerer Intelligenz, mit Sicherheit eher sein Leben ändern, um mit sich, durch sich zufrieden zu werden.

Seelen bestehen aus den gleichen groben fünf Teilen (im Dokument beschrieben).

Trotz ihrer Einmaligkeit werden Seelen im Ganzen vergeben.

Seelen funktionieren im Grundprinzip alle mit einem unterschiedlichen Wertesystem, nach festgelegten Gesetzmäßigkeiten, mit ihren feststehenden Fähigkeiten.

Es ist die Pflicht der erwachsenen Menschen ihre Kinder richtig geschult in ihr eigenes Leben zu entlassen.

Erwachsene haben das Recht auf ihr Eigenleben.

Entscheiden sich erwachsene Menschen mit der Liebe zur Art-Erhaltung, dann hat jeder Erwachsene seine Menschen-Pflichten zu erfüllen!

Das eigene Unrechts-Leben darf nicht an Kinder weitergegeben werden.

Kinder brauchen unseren Schutz, unser richtiges Wissen, damit sie später in eigener Verantwortlichkeit selbst entscheiden können, was sie mit ihrem einmaligen Leben machen!

Welche Eltern, welche Erwachsenen, welche Gesetzgeber verstehen die Kinder dieser Welt als eigenständige Persönlichkeiten mit ihrer einmaligen Seele richtig? Verstehen sich Erwachsene richtig?

Welcher Mensch in der Legalität, in der Normalität sollte freiwillig einen Test machen und das Ergebnis anerkennen?

Welcher Mensch, der ein angeblich normales Leben führt, sollte sich in Frage stellen oder zugeben nichts Richtiges zu seiner Seele, zu sich selbst zu wissen? Bis ich was, bis ich wer geworden bin, muss ich nicht da auch noch etwas zur Seele - zum Bewusstsein wissen usw.

Welche Erwachsenen kennen die Seele - das Tagesbewusstsein, das Unterbewusstsein, den Willen, das Gefühl, die Aura ihrer Seele - schon richtig?

- 1.) "**Was**" "ist" die Seele?
- 2.) "**Was**" macht die Seele?
- 3.) "**Wo**" kommt sie her?
- 4.) "**Wo**" geht sie hin?
- 5.) "**Was**" "ist" das Tagesbewusstsein?
- 6.) "**Was**" macht das Tagesbewusstsein?
- 7.) "**Was**" "ist" das Unterbewusstsein?
- 8.) "**Was**" macht das Unterbewusstsein?

- 9.) "Was" "ist" der Wille?
- 10.) "Was" macht der Wille?
- 11.) "Was" "ist" das Gefühl?
- 12.) "Was" macht das Gefühl?
- 13.) "Was" "ist" eine Aura der Seele?
- 14.) "Was" macht die Aura?

Welche Erwachsenen verstehen die Funktionsweise ihrer Leben bestimmenden Seele richtig, und wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen Körper und Seele wirklich?

Welche Erwachsenen geben den eigenen Kindern das Recht auch eine einmalige Seele haben zu dürfen und dass ihre Seele sich frei entwickeln will und darf?

Wer sich nicht versteht, kann andere nicht richtig verstehen.

Selbst die jüngsten beseelten Menschen beteiligen sich mit ihrem Unterbewusstsein an der Erfüllung ihrer Bedürfnisse schon im Mutterleib, weil das Unterbewusstsein sofort immer seinen Auftrag erfüllen muss.

Diese Menschen empfangen aber auch das auf sie wartende Unrecht.

Sie werden infiziert. Dem Unrecht ausgeliefert zu sein, ist grausam.

Deshalb wurde bisher aus Unrecht immer größeres Unrecht.

Die steigende Intelligenz wurde falsch eingesetzt. Unrecht wird bestraft.

Was du an Unrecht kannst, kann ich besser, sagt sich der Unrechtsmensch, denn er glaubt tatsächlich im Recht zu sein.

Das jeder Mensch seine Wahrheit haben darf, ist auf keiner Gesellschaftsordnung.

Wer als erwachsener Mensch versteht es richtig, dass sich das Unterbewusstsein einer jeden neuen Seele gegen Unrecht schützen will.

Protesthaltungen und Protesthandlungen lassen sich leicht erklären, wenn die Funktionsweise des Bewusstseins einer Seele richtig verstanden wird.

Ohne richtige Anleitung finden eigenständige Seelen nicht den gerechten, richtigen, eigenen Weg, weil das Tagesbewusstsein im Bewusstsein seine Perfektion verliert.

Die eigene Phantasie von außen falsch geleitet wird zum Bumerang.

Dieser Mensch wird zu seinem eigenen größten Feind.

Der Mensch tut sich später selbst am meisten weh.

Kinder sind den Erwachsenen zu lange Zeit hilflos ausgeliefert.

Diese Zeit nutzen Erwachsene heute, um die eigenen Kinder krank zu machen.

Glauben die Kinder die Ungerechtigkeiten nicht, werden sie von Erziehungsberechtigten bestraft und krank gemacht.

Zur Entschuldigung der Erwachsenen muss gesagt werden, dass ein Kind im Erwachsenenalter oder ein kranker Mensch keine Kinder gerecht erziehen kann.

Kranke können keine Kinder zur Gesundheit erziehen!

Wer die Bewusstseinskrankheit nicht kennt, wird alles auf Ungerechtigkeiten schieben
Fast alle Eltern haben ihre Kinder lieb. Deshalb machen schuldlos kranke Menschen ihre Kinder in gutem Glauben, dass sie richtig handeln, ihre Kinder krank.

Eltern müssen ihren Kindern richtig, gerechter und freier helfen dürfen.

Deshalb muss erst einmal den Eltern geholfen werden!

"Wenn ich das eine will, ich das andere muss!"

Will ich richtig helfen, muss ich mich richtiger kennenlernen, dann kenne ich andere richtiger.

Wollen wir wirklich als Menschen umdenken, dann ist diese Hilfe für Kinder, für sich selbst, für alle kleinen und großen Kinder dieser Welt schon lange möglich.

Gemeinsam sind Menschen stark.

Verfeindungen hat es in der Menschengeschichte genug gegeben.

Die Zeit ist "jetzt", hier und heute, dass wir zum richtigen Verstehen der Seele - und damit zur Gerechtigkeit und Freiheit - kommen.

Jedes Bewusstsein einer Seele muss sich frei entwickeln können.

Die einmalige Seele braucht gerechte, richtige Erfahrungen in ihrer Evolution.

Die "Geschichte" der bekannten Menschheit darf sich nicht wiederholen.

Wir Menschen müssen bereit sein, umzudenken.

Die Seele muss in unsere Überlegungen mit einbezogen werden.

Die Leben spendende, die Leben bestimmende Seele bisher zu ignorieren, wie bedeutsam sie für den Menschen wirklich ist, ist mir ein Rätsel, immer noch.

Bisher wollten nur wenige notleidende Menschen für sich einige richtige Informationen haben.

Richtige Informationen zu sich selbst muss es für alle Menschen geben.

Richtige Informationen für alle Menschen aufzubereiten, ist heute möglich.

Weil richtigeres Wissen zur Seele, zum Menschen, zum Leben mit sich, mit anderen, das menschlicher ist, bisher ignoriert oder abgewertet wurde, wollen wir es richtiger, menschlicher machen. Deshalb muss die Seele mit einbezogen werden.

Wir werden in weiteren Veröffentlichungen über Lern-CDs die Funktionsweise der Seele, einer jeden einmaligen Seele, bekanntgeben.

Bewusstes Erleben kann bei einer freien Meinungsäußerung zwar bestraft, darf aber nicht verhindert werden.

Deshalb steht unser Entschluss fest:

alle Kinder dieser Welt haben das Recht, dass ihnen ihre Fragen zu sich selbst, richtiger beantwortet werden.

Kinder haben das Beste verdient, was wir ihnen geben können.

Das Beste für Kinder ist das, was jedes Kind der Welt verwirklicht hat und damit innerlich und äußerlich zufrieden ist.

Das, was zur Realität geworden ist, kann gewertet werden.

Auszug: Es ist eine Unverschämtheit, es zeugt von Dummheit des Menschen, der sich für intelligent hält, sich sechs Zahlen zuzubilligen, mit denen der Mensch denken und handeln kann, statt die Seele, die den Menschen beseelt, die den Menschen Leben spendet, Leben bestimmend ist, mit einzubeziehen.

Alleine die Phantasie des Tagesbewusstseins ist unermessbar vielseitig.

Deshalb und wegen der freien Entwicklung des Menschen "muss" die Phantasie des Tagesbewusstseins absolut tabu sein.

Nicht der Mensch, die Art Mensch der Artenvielfalt, als materieller Körper kann denken, sondern die bisher vernachlässigte Seele, das Bewusstsein kann denken und werten.

Der materielle Körper macht nichts, keine Bewegung von alleine.

Das Ignorieren einer Schöpfung des Schöpfers durch den Menschen ist unvorstellbar!

Ich kann mir vorstellen, dass sich der Schöpfer des Rechtes an seinen Schöpfungen erfreuen will. Mit Sicherheit in einer anderen Zeit-Rechnung, aber Freude sollen Schöpfungen ergeben.

Freude ist nicht nur ein Gefühl, sondern auch ein Ereignis, eine Information und der Gegenspieler - der Gegenpol von Angst.

So unterliegt selbst das Gefühl dem Polaritätsgesetz.

Leben spendende, perfekte Seelen zu erschaffen, schnelllebige Arten der Artenvielfalt für Seelen zu erschaffen, damit sich die Arten in ihrer Lebensschule mit einem Lebensbuch weiterentwickeln, ist zur Freude des Schöpfers geschehen.

Wale, Krokodile und so weiter haben dem Schöpfer sicherlich in ihrer Arten-Weiterentwicklung mehr Freude gemacht als der Mensch.

Der Mensch, sicherlich zu einem langjährigere Zeit-Plan erschaffen, kann aber heute schon umdenken, um sich weiterzuentwickeln.

Der Mensch braucht nur seinen Hochmut ein wenig zu reduzieren, die Seele, das Bewusstsein hinzuzunehmen, und der Mensch wird weitere Überraschungen finden!

Der Mensch kann nur das in seiner Lebensschule, in seinem einmaligen Leben finden, das - was da ist.

Alle Erfindungen basieren auf dem Finden und auf dem was der Mensch damit macht. Bisher hat der Mensch nicht ansatzweise das Beste mit seiner Seele gemacht.

Obwohl die Seele, das Bewusstsein mit einem Lebensbuch für eine Art einen Teil seiner Perfektion aufgibt, ist die Seele für einen Menschen immer noch perfekt genug, damit der Mensch ganz bewusst das Beste aus seiner Existenz machen kann.

Wir sollten endlich anfangen eine neue Gesellschaftsordnung zu gründen, die richtiger, gerechter und auf alle Fälle gleichberechtigter für alle Menschen ist.

Das Gefälle im Niveau der Menschen ist noch zu groß.

Die Kriminalitätsrate nimmt immer größere Formen an, weil die Menschen immer jünger schon kriminell werden, die Zivilisationskrankheit mit ihren erhöhten Verständigungsschwierigkeiten immer schneller fortschreitet und weil die Anzahl der Gedächtniszellen im jeweiligen menschlichen Gehirn von Generation zu Generation zunimmt. Dadurch steigt die Intelligenz des Tagesbewusstseins in Verbindung mit dem Menschen.

Die Hilflosigkeit fängt früher an, aber auch die Behandlung eines bewusstseinskranken Menschen wird immer schwerer.

Für jeden Menschen ist gültig:

Was der Mensch nicht nachmessen und überprüfen kann, glaubt er nicht, braucht er nicht zu glauben, selbst dann nicht, wenn er das Gegenteil selbst erlebt.

So sind unsere Gesetze geschriebener und ungeschriebener Art.

Wenn es noch kein Unrechtsgesetz dafür gibt, wird ein Gesetz "erlassen".

Das Gesetz wird mir nicht "erlassen", sondern ich werde als Mensch damit bestraft.

Erlassen hat natürlich in Zusammenhang mit der Obrigkeit, mit den Gesetzen eine andere Bedeutung als das Wort "in Bezug auf" aussagt.

Was das Wort tatsächlich für mich ist, erfahre ich im Kleingedruckten, wenn ich damit bestraft werde. Dann bezieht sich der Recht-Sprecher auf den Erlass!

Misstrauisch den Worten gegenüber braucht keiner zu sein, denn wir haben freie Meinungsäußerung im Rechtsstaat.

Der Selbstbetrug nimmt immer mehr zu und wird noch gefördert.

Kinder werden immer misstrauischer, selbst später als Erwachsene.

Misstrauisch Menschen gegenüber sein ist rechtens.

Dieses Misstrauen ist berechtigt wurde der Mensch doch in der Vergangenheit und Gegenwart zu oft von Menschen belogen und bewusst für dumm gehalten.

Der Mensch sollte wenigstens das als Verstehen oder als Wissen anerkennen, was er selbst bisher im Rechtsstaat oder im Leben erlebt hat.

Der Mensch versteht das, was er erlebt hat, "aber" ob der Mensch etwas richtig versteht, hängt von vielen Faktoren ab:

- **Ist der Mensch mit der gläubigen Blindenbrille erzogen worden?**
- **Ist der Mensch mit der Schwarzblindenbrille erzogen worden?**
- **Ist der Mensch mit der Seele, dem Wissen zur Seele erzogen worden?**
- **Ist der Mensch ohne das Wissen zur Seele - zum Bewusstsein - zum Leben erzogen worden?**

Hat der Mensch ein gutes Elternhaus, eine gute Schulbildung, mit oder ohne Geschwister, mit oder ohne geliebt zu werden oder war der Mensch auf seine Phantasie angewiesen usw.

Soziale, wirtschaftliche, gesellschaftliche Komponenten oder wie es sonst noch fachlicher, sachlicher ausgedrückt werden kann.

Das alles, oder noch viel mehr, hat für die Phantasie des Tagesbewusstseins einer Seele oder das tatsächlich geschriebene Lebensbuch für das Bewusstsein einer Seele, eines Menschen, eine untergeordnete Bedeutung.

(Nach der Schulzeit oder mit dem Abitur oder mit einem Studium haben 99% aller Menschen die Schwarzlichtbrille, durch ihre Erziehung von außen oder innen mit Androhen von Gewalt aufgesetzt bekommen.

Die Seele ist Träger des Lebens, also Inbegriff aller unbewussten und bewussten Vorgänge, die unsere Lebenskraft gewährleisten.

Die logische Einfachheit zur Leben spendenden, Leben bestimmenden Seele, die jeden lebenden materiellen Körper für eine kurze Körper-Lebenszeit beseelt, ist für falsch geschulte Erwachsene die Schwierigkeit zur Seele.

Das ist mit Blindenbrille oder Schwarzblindenbrille ausgedrückt.

Übertreibend, missachtend die Seele zu ignorieren, ist übertrieben - viel zu viel zu dumm - Schwarzlicht-Brille.)

Das Beste sollte jedes Bewusstsein einer Seele in jeder Verbindung mit dem Menschen machen.

Das Beste konnte bisher das Bewusstsein mit dem Menschen in dieser materiellen Welt nicht machen. Denn das Beste ist die eigene innere Zufriedenheit!

Das Bestmögliche in dieser Welt mit diesem Leben zu machen misst der Mensch - die meisten Menschen - nach Äußerlichkeiten und damit haben viele Menschen das Bestmögliche versucht zu machen oder auch erreicht.

Ob der Mensch damit innerlich - gefühlsmäßig - zufrieden war oder ist, ist nicht messbar, ist bisher nicht messbar gewesen.

Gegen meine Argumente, die hilfreich waren, wehrten sich zuerst lange Zeit immer wieder kranke Menschen - wegen ihrer Schwarzlichtbrille - erfolglos.

Die Schwarzlichtbrille hat derjenige auf, der bedingungslos der Normalität, der Legalität Glauben schenkt.

Mit diesen Homepages wird die gesamte Obrigkeit, alle erwachsenen Menschen, die Legalität, die Normalität dieser Welt, unserer Menschheit angeklagt.

Alle Staaten dieser Welt mit ihren Regierungen, mit ihren Ausführungsorganen, einschließlich der Eltern werden angeklagt.

Die angeklagte Obrigkeit wird noch lange Zeit Ausreden finden, denn einerseits ist die Phantasie unbegrenzt und andererseits wird kein Machthaber in irgendeinem Rechtsstaat, egal wie die Staatsform heißt, von irgendeiner Macht, irgendetwas freiwillig hergeben. Deshalb ist es unser Ziel diesen Machthabern im Laufe der Zeit mit unseren Kindern, durch unsere Kinder Menschlichkeit beizubringen.

Diese Menschen müssen vom Volk, von der Menschheit, von allen Kindern dieser Welt mit Anstrengungen gestoppt werden!

Bisher wurde erfolgreich die Seele ignoriert und das will Peter so nicht stehen lassen.

Das Unrecht muss geändert werden!

Wer den Weg, mit der Seele - dem Bewusstsein der Seele - richtig zu leben, missachtet, "so" "wie" ich es die letzten 30 Jahre leider erleben musste, den klage ich vor dem Schöpfer und vor unseren Weltgerichten an, sich daran beteiligt zu haben, dass Kinder weiterhin keine Chance erhalten, gesund und frei zu leben.

Klaus-Peter Pakert ist leider am 16.07.2008 verstorben.

Der Verein "Selbsthilfe zur Weltfreiheit e.V." ist ohne Herrn Pakert nicht in der Lage weiterzubestehen und wurde 2010 geschlossen.

Die Lern-CDs wurden leider nicht fertig gestellt.

Seit über 30 Jahren gehen diese Informationen von Peter in die Welt, an die Stellen, die dafür zuständig sein müssten.

Warum werden solche logischen, hilfreichen Überlegungen von der immer neugierigen Presse oder vom Fernsehen nicht entsprechend gewürdigt?

Warum sagen Verlage, dass es ihnen "zu heiß" oder zu gewagt sei?

Sind auch da, wie in der Politik, die Verantwortlichen so blind oder schwarzblind oder lassen sie sich ihr Wegsehen über das Unrecht, über die Unmenschlichkeiten, bezahlen nach dem Motto:

"Jeder Mensch denkt nur an sich, nur ich, ich denk an mich!

Wir leben heute und das Morgen unserer Kinder ist uns egal.

Nach uns die Sintflut!"

Warum gibt es keine mutigen Medienbetreiber, keine mutigen Journalisten, die endlich das Verbrechen an unseren Kindern aufdecken und öffentlich machen?

Wo ist die vielzitierte Zivilcourage?

Wo ist die Menschlichkeit?

Die Angst bestraft zu werden hindert sie. Keiner will gegen den Strom schwimmen.

Unsere Zivilisation ist krank und ansteckend!

In unserer Zivilisation haben wir zivilisationskranke = bewusstseinskranke = suchtkranke Mitläufer in allen Bereichen.

Die Gewalt, das Unrecht, nimmt in jedem Alter weltweit zu.

Die Zivilisationskrankheit macht vor keiner Staatsgrenze, vor keiner Staatsform Halt.

Denken wir Menschen nicht um, siegt weiterhin der Hochmut, der Stolz, die Ignoranz, dass sich selbst bereichern.

Mit weiterem Ignorieren der Seele geht die Menschheit unter. Der Mensch wird ohne seine Seele richtig zu kennen auf absehbare Zeit keine Überlebenschance haben.

Heute, im Jahr 2021, ein aufrechter, wissender Mensch zu sein hat seinen eigenen Schwierigkeitsgrad. Die Schwierigkeiten heute sind der herrschenden Zivilisation mit ihrer Gesetzgebung angepasst, menschenunwürdig.

Unrecht wird es immer geben. So ein grausames Unrecht wie heute übertrifft das Mittelalter menschlicher Zeitrechnung.

Früher war das Unrecht nicht zu übersehen.

Heute will es keiner sehen!

Der Phantasie-Mensch ist mit Scheinwelten, mit Blind-machen gut.

Ein Unrecht wurde bisher ganz einfach mit zwei Ungerechtigkeiten, oder noch mehr Ungerechtigkeiten, zugedeckt.

"Das Lügen fängt bei dem Verschweigen an."

In Kürzeln sprechen, etwas verniedlichen oder etwas umdrehen ist Unrecht, legal und heute normal. Wer dabei nicht krank wird, ist selbst schuld.

Den rechtens denkenden Menschen wird nach geltendem Recht der Menschen einfach der Mund, dass freie Denken und Handeln verboten.

Entweder hat der Mensch zu glauben, oder ein ungerechtes Gesetz regelt die herrschende Ordnung - die Normalität - die Legalität.

Unsere Kinder werden sich mit Sicherheit gegen das herrschende Unrecht zu wehren wissen. Dazu brauchen sie verantwortungsbewusste Erzieher als Lehrer.

Das Beste an Wissen ist ein Recht der Kinder, es zu wissen!

Ich werde ihnen dabei helfen.

Das bisher legale oder normale Wissen, mit dem Wissen zur Seele vereinfacht gemacht, lässt den Menschen seine Kräfte, seine Kapazitäten bündeln und richtigeres, gerechteres Wissen schneller, gesicherter für Menschen, für Kinder weiter gebrauchen und weiter erforschen.

Unsere heutigen Kinder haben eine viel größere Auffassungskapazität mit ihrem Bewusstsein, ihrer Seele, mit ihrem Gehirn, weil sich das Gehirn des Menschen weiterentwickelt hat.

Der Mensch, als ein Teil der materiellen Natur, hat sich wegen der Notwendigkeit in der Anzahl seiner Gedächtniszellen im Gehirn, im Jahr 2000, fast verdoppelt.

Das dabei die Seele mit ihrem Bewusstsein daran nicht ganz unschuldig ist, ist beweisbar. Alleine in den letzten 100 Jahren hat die Seele langsam aber sicher dafür gesorgt, dass der Mensch als Art der Artenvielfalt intelligenter, älter und in der Größe länger wird. Auch diesbezüglich wurde die Seele bisher unterschätzt.

Die Seele, als Schöpfung des Schöpfers, hat in den letzten 50 Jahren neue Lebensbücher für die Menschen erhalten.

Die Seele ist als Beauftragter des Schöpfers dafür verantwortlich, dass wir umdenken können.

Der Mensch entscheidet sich in den nächsten Jahren mit seiner Seele, mit seinem Bewusstsein endlich wieder richtig, mit allen gerechten Möglichkeiten der Seele zu leben. Der richtige Anfang dazu ist gemacht.

Der neu lebende, aufgeklärte Mensch kennt ansatzweise die Macht der Seele.

Diese Macht muss unseren intelligenten Kindern als Wissen gegeben werden.

Die Verbrechen müssen aufhören hochintelligente Kinder als dumme, widerspenstige Kinder zu bezeichnen.

Ihnen muss das Wissen zur Seele gegeben werden.

Dann können diese Kinder noch genauere Aussagen zu sich machen.

Dann werden diese Kinder sehr schnell Erwachsene überflügeln.

Andere Menschen, die sich richtiger kennengelernt haben, helfen schon lange, ihre Kinder nicht erst in der Seele, im Bewusstsein krank werden zu lassen.

Die richtigen Informationen über unsere Seele waren schon 1984 da.

Das richtige Grundwissen für Menschen, für Kinder wurde öffentlich gemacht.

Das Wissen wurde ihnen bisher durch Ignoranten, durch Besser-Wisser, durch Abwerter, durch Übertreiber verwehrt.

Die Dummheit der Menschen, die an den althergebrachten Gesellschaftssystemen festhalten, hat eine positive Menschheitsentwicklung verhindert.

Wir brauchen eine neue offene Gesellschaftsordnung, die den Menschen nicht mit so vielen Ungerechtigkeiten, Überflüssigkeiten und ignoranten Verhalten gegenüber neuem, nachweislich gesichertem Wissen einengt oder sogar verhindert.

Dass dieses Wissen an die Öffentlichkeit kommt, ist unsere Angelegenheit.

Wir arbeiten weiter daran, dass Verantwortliche, dass Medien-Betreiber, dass Journalisten, ihre bisherige Ignoranz aufgeben und sich endlich einer fortschrittlicheren, menschlichen Denkungsweise öffnen!

Die Menschen müssen nur über Medien dazu gebracht werden, das bestehende Unrecht mit Recht zu vertauschen.

Richtiger und gerechter leben lernen und Unrecht einsehen, dass dieses falsch ist.

Die Seele muss mit einbezogen werden, weil kein Lebewesen ohne eine einmalige Seele leben und handeln kann!

Was existent ist, dass was Leben gebend, Leben bestimmend ist, kann nicht auf Dauer vom Menschen ignoriert werden, auch wenn wir noch nicht in der Lage sind die energetische Seele - die im Mikrokosmos angesiedelt ist - anders zu beweisen, anders nachzuweisen, so dass die Seele den von Menschen erfundenen wissenschaftlichen Erklärungssystemen standhält.

Was gefunden werden kann, muss vorher da gewesen sein, es muss existent sein.

Die Beweispflicht, die Nachweispflicht legt sich der Mensch selbst als lebenserschwerend auf.

Dabei geht die Einfachheit des Denkens, des Findens, des Erklärens verloren.

Der Mensch mit seiner Zivilisation ist nicht alles im Leben.

Der Mensch braucht sicherlich festgelegte Anhaltspunkte, um sich zu verständigen.

Der Mensch braucht aber auch seine Freiheit, um sich selbst und seine Umwelt richtiger zu beschreiben, richtiger zu erklären, als es bisher möglich war.

Selbst dann, wenn Althergebrachtes dem Neubekanntem weichen muss!

Der Mensch mit seiner Zivilisation, mit seiner Zivilisationskrankheit muss sich freier im Denken machen, sonst bleibt er in seiner Weiterentwicklung stehen oder er dreht sich in seinen einengenden Kreisen.

Die Freiheit des Denkens darf nicht um jeden Preis eingeschränkt, verhindert oder verloren werden.

Der Mensch sollte aus seiner Menschheitsgeschichte lernen, gelernt haben, das Einengung, das Behinderungen der Freiheit nur Unterdrückung = Stillstand ist und Rückgang bedeuten.

Ein fortschrittlicher Mensch öffnet sich etwas Richtigerem, etwas Neuem, etwas Nachvollziehbarem, etwas durch sich selbst Beweisbaren.

Jeder Mensch, der sich ohne Furcht offen seiner Seele zuwendet, wird mit seiner Seele zufriedener leben können.

Ein Mensch, mit der Schöpfung "**Seele-Bewusstsein**" lebend, kann sich seines Lebens, kann sich seines bewussten Lebens erfreuen.

Die Möglichkeit, das Beste aus seiner Existenz als Mensch zu machen, besteht schon Jahren seit 30 Jahren, wird später weltweit bestehen, wenn die Menschen es wollen, in eigener Verantwortlichkeit mit sich zu leben, mit anderen zufrieden zu werden, so gesund und gerecht zu leben, so wie es sich der Schöpfer von perfekten Seelen, in Verbindung mit dem Menschen, schon für uns vor langer Zeit gedacht hat.

Richtiges Wissen zur eigenen Gesamtheit, in der Verbindung mit dem Menschen, verhindert unnötige Ängste oder den Komplex der ausgedehnten Minderwertigkeit.

Richtiges Wissen zu sich selbst, verhindert die Verwässerung des Charakters, verhindert schauspielerische Ablenkungsmanöver, verhindert Ungerechtigkeiten, verhindert unnötiges Elend, Neid und Not, verhindert den Stillstand oder Rückgang der Menschheit und verhindert eine falsch angestrebte Zivilisation.

Der Bedarf an Gerechtigkeit ist da. Dazu bedarf es unser ehrlichen Anstrengungen.

Anstrengungen von vielen Menschen, die vor keinen noch so großen Schwierigkeiten halt machen, die mutig und gerecht genug sind, ihr Wissen, ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Alle Menschen dürfen uns dabei helfen.

Alles muss gerecht sein und zu Frieden und Freiheit des Einzelnen führen, auch wenn die Entwicklung dazu Jahrzehnte in Anspruch nimmt.

Der Mensch kann anfangen, mit umfangreichem Wissen zu sich in seiner Gesamtheit, ein menschenwürdiges, intelligenteres und authentischeres Leben zu führen.

Damit fängt die richtige Zukunft der Menschheit endlich richtig an.

Diese Tatsachen sind in den letzten 30 Jahren beweiskräftig geworden.

Endlich hat der Mensch wieder einmal die Chance, seine Intelligenz für die Gerechtigkeit, für die Richtigkeit, für die Erforschung der Seele, für die Einbeziehung der perfekten Seele, um sie für die Zivilisation zu nutzen.

Ob der Mensch die Tatsachen nutzen wird, ist einerseits zwar sehr wahrscheinlich, andererseits kann kein Mensch in die Zukunft sehen, deshalb wird die Zukunft über das weitere Schicksal der Menschen Auskunft geben können.

Der Mensch kann trotz seiner perfekten Seele sein weiteres Schicksal nicht allein bestimmen, denn jede Seele, für einen Menschen gedacht, bringt ein eigenes Lebensbuch mit, um als Seele, als Energieform, mit dem Menschen, in dieser materiellen Welt so viele und so notwendige Erfahrungen zu machen wie es geht.

**Der Mensch, der heute noch nicht für seine Seele wach geworden ist,
sollte endlich wach werden.**

Lasst uns gemeinsam damit aufhören, die Seele zu ignorieren!

Jeder neue Anfang mit der Seele zu leben lohnt sich. - Danke -

Horst - www.schule-der-seele.de - www.feinstwaage.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Ich bin mir sicher, dass die vielen Menschen, denen Peter helfen konnte, mit einem Lächeln an ihn zurückdenken werden.

Ich habe die Hoffnung, dass die Geschenke, die ich und viele andere Menschen durch Peter Pakert bekommen haben, in das Bildungsgut der gesamten Menschheit eingehen.